

DIE KATASTRALMAPPEN SÜDTIROLS

Die Franziszeische Landesvermessung

***Mit einem Verzeichnis des Mikrofilm- und Planbestandes
am Südtiroler Landesarchiv***

Bearbeitet von
Hannes Obermair
und
Alessandro Campaner

Bozen 2001

Inhaltsübersicht

I. Einleitung	3
Zugehörigkeit der Südtiroler Katastralgemeinden nach Kreis und Steuerbezirk .	5
Verwaltungskreise in Tirol und Vorarlberg 1850–1860	7
Weiterführende Literatur	8
II. Register der mikroverfilmten Katasterblätter Registro dei microfilm delle mappe catastali	9
<i>Einführung und Benutzungshinweise</i> <i>Introduzione al fondo microfilm</i>	10–14
a) <i>Gesamtübersicht</i> <i>Quadro d'insieme</i>	15–22
b) <i>Verzeichnis nach Gemeinde und Mappenblatt</i> <i>Registro ordinato per comune e foglio di mappa</i>	23–121
III. Alphabetisches Verzeichnis der Südtiroler Katastralmappenblätter	122
Erläuterung der Abkürzungen und Siglen	123
Ortsverweise	148
Italienisch-deutsches Ortsverzeichnis	156
Anlage: Instruktion zur Ausführung des allgemeinen Katasters mit Erklärung der konventionellen Zeichen der Katastralpläne (1824)	161

I.

Südtirols Katastralmappenblätter 1851–1861

Seit 1851 wurde für Tirol (mit Vorarlberg) anstelle der veralteten bisherigen Steuerbeschreibung aus der Zeit Maria Theresias der Franziszeische Kataster („Urmappe“) im Maßverhältnis 1 : 2880 aufgenommen, welcher in den übrigen österreichischen Gebieten schon seit 1829 angelegt worden war. Der Grundsteuerkataster in Form der Katastralmappierung war das Ergebnis des Grundsteuerpatentes Kaiser Franz' I. von 1817, in dem die Landesvermessung zum Zweck der Besteuerung angeordnet worden war. Wichtigster Vorläufer der Katastralaufnahme war der erste österreichische Grundsteuerkataster, der in den Jahren 1720/31 angefertigte Stabile Kataster des seit 1714 österreichischen Herzogtums Mailand (Mailänder Kataster). Von ihm übernahm der Franziszeische Kataster die Meßtischmethode, die auf der Basis der Landestriangulierung äußerst präzise Meßergebnisse ergab.

Die zur Katasteranlage nötigen Vermessungen im Kronland Tirol-Vorarlberg wurden in mehrjähriger Arbeit zwischen 1851 und 1861 durchgeführt: Dabei erfaßten eigens beauftragte Geometer insgesamt 1051 Gemeinden auf einer Fläche von 29.291 km² in 13.927 Mappenblättern. Als Koordinatenursprung wurde der südliche Turm der Innsbrucker Stadtpfarre (Dom) St. Jakob gewählt, die Vermessung wurde nach der Methode der Meßtischaufnahme im Blattschnitt vorgenommen. Getrennt nummeriert wurden die Bau- und Grundparzellennummern, zu ihrer Unterscheidung wählte man schwarze und rote Ziffern.

Zeitlich erfolgte die Katastrierung unmittelbar nach der Grundentlastung von 1849/50, womit die grund- und zehentherrlichen Abgaben, die auch in Tirol auf der großen Mehrzahl der bäuerlichen Güter seit dem frühen Mittelalter teils in Geld, teils in Naturalien lasteten, völlig abgelöst und diese dadurch statt des bisherigen Nutzeigentums auch formell als volles und freies Eigen der Bauern erklärt wurden. In diese Zeit fiel auch die Regulierung der forst- und landwirtschaftlichen Servituten, ebenso wurde das Berg-, Forst- und Jagdwesen gemäß der neuen Reichsgesetze von 1849 und 1852 einheitlich geordnet, wodurch die bisherigen besonderen Landesgesetze für Tirol in dieser Hinsicht zum Teil außer Geltung kamen.

Seit 1880 wurde für Tirol eine Grundsteuerregulierung durchgeführt, 1883 mit dem Evidenzhaltungsgesetz die laufende Evidenzhaltung des Grundkatasters angeordnet. Die Einführung des neuen Grundbuches erfolgte seit 1897. Bei dessen Anlage diente der Grundsteuerkataster (Parzellenprotokolle, Transportobuch) der Feststellung der geschlossenen Höfe.

Die hervorragende historische Bedeutung der Katastralmappenblätter besteht darin, daß sie das noch weitgehend vormoderne, auf mittelalterliche Besitz- und Rechtsverhältnisse zurückgehende Siedlungsbild Tirols dokumentieren. Die Anlagezeit der Katastralmappen markiert auch für Tirol den Beginn einer tiefgreifenden Modernisierung von Wirtschaft und Gesellschaft, die mit Bevölkerungswachstum, Verstädterung und Industrialisierung einhergeht. Die Kartierung mit ihrer exakten Parzellierung, mit Ausweis der Kulturarten und Besiedelungszonen ist daher eine bedeutsame Quelle zur Tiroler Sozial-

Wirtschafts- und Siedlungsgeschichte. Darüber hinaus überliefert die Aufnahme einen guten Teil des historischen Namengutes oberhalb der Ebene von Flur- und Wohnsitznamen.

Das vorliegende Exemplar der originalen Mappenblätter von 1851–1861 wurde der Südtiroler Archivverwaltung von der Region Trentino-Südtirol aufgrund Beschlusses der Regionalregierung Nr. 185 vom 9. Februar 1994 als Dauerleihgabe zur Verwahrung und fachgerechten Konservierung übergeben. Die Initiative zu diesem Depotvertrag ist dem damaligen Regionalrat für Vermessungswesen Dr. Franz Bauer und Landeskulturrat Dr. Bruno Hosp zu verdanken.

Bei einer vor der Aktenübernahme vorgenommenen Bestandsrevision wurde ein Umfang von 3227 Mappenblättern (im Blattformat 72 : 59 cm) erhoben (Landesarchivare Obermair und Pfeifer). Sie gehören zu 203 Katastralgemeinden des ehemaligen Brixner Kreises (Bozen, Meran, Bruneck); die Gemeinden des Deutschnonsbergs und die mit dem Fleimstal grenzenden Gemeinden sind nach dem Trienter Kreis, die obersten Gemeinden des Vinschgaus nach Innsbruck zuständig.

Im Gegensatz zu dem im Besitz des regionalen Grundbuchsamtes verbliebenen Mappenexemplar sind in der dem Südtiroler Landesarchiv übergebenen Sammlung vielfach kleinere Blattschnitte auf einem Blatt zusammengelegt, wodurch sich eine geringere Blattgesamtzahl ergibt. Der Erhaltungszustand der Karten ist bis auf Beschädigungen der Mappenumschläge durch Einrisse oder nachträgliche Beschriftung durchwegs sehr gut. Allerdings sind Verluste zu beklagen. Von den 214 Katastralgemeinden auf Südtiroler Gebiet *fehlen* 11 zur Gänze, nämlich Brenner, Mais, Naturns, Pfitsch, Rein, Riffian, St. Martin in Passeier, San Lugano, Unser Frau (Schnals), Vahrn I–Schalders und Winnebach. Einzelne Mappenblätter werden bei den KGG Getzenberg (Bl. 6), Kaltern (7, 11), Kastelbell (7), Kurtatsch (8), Neumarkt (13) und Olang (2) vermißt. Diese Einzelblätter sowie die KGG Brenner, Pfitsch, Unser Frau, Vahrn I und Winnebach sind im Exemplar des regionalen Katasteramtes in Bozen vorhanden. Hier wie dort fehlen jedoch die Mappen der KGG Mais, Naturns, Riffian, St. Martin i. P. und San Lugano.

Ein vollständiges Exemplar der Südtiroler Katastralmappen von 1851/61 in einer zeitgenössischen, nicht kolorierten Steingravur (ohne Parzellenummerierung) wird am Tiroler Landesarchiv in Innsbruck verwahrt (Druckbeispiel: [Gemeindebuch] Vahrn. Heimat zwischen den Welten, Vahrn 1992, S. 269), ebenso die zu dieser Katastermappe gehörenden Parzellenprotokolle sowie die Operate der Grundsteuer-Regulierung von 1875.

Die Regionalverwaltung Trentino-Südtirols verwahrt überdies noch die historisch besonders bedeutsamen originalen Mappenprotokolle von 1851/61, die der Anlage der Mappenblätter vorausgingen bzw. diese um die exakte Steuerbeschreibung ergänzen und somit integrierender Bestandteil der Katastralaufnahme sind. Es handelt sich um ca. 40 lfdm fadengeheftete Faszikel im Bogenformat, die – nach den KGG geordnet – in Konkordanz mit den Katastralblättern die nach den dortigen Katasternummern geordneten Einträge auf Formblättern aufweisen und auch die Erstvermessungen samt Skizzen enthalten. Im einzelnen verwahrt das Archiv der Regionalverwaltung:

- Feldmappen (Indikationsskizzen),
- Grenzbeschreibung (Entwurf und definitive Limitierung),
- Original-Grund-Parzellen-Protocoll,
- Original-Bau-Parzellen-Protocoll,
- alphabetisches Verzeichnis der Eigentümer,
- alphabetische Zusammenstellung der Güter- und Häuserbesitzer.

Die Zuständigkeit der einzelnen Katastralgemeinden nach den Steuerämtern entspricht der Kreiseinteilung, wie sie im Jahrzehnt 1850/60 in Geltung stand. Unter dem Eindruck der konstitutionellen Märzverfassung von 1849 wurde mit einer großangelegten Verwaltungsreform die erstmalige Trennung von Verwaltung und Rechtspflege durchgeführt. Als mittlere Instanz fungierten die drei Kreisregierungen Innsbruck, Brixen und Trient, denen die Bezirkshauptmannschaften für die politische Verwaltung und die Bezirksgerichte (im Umfang der Landgerichte) für die Justiz untergeordnet waren. Allerdings wurde dieser Dualismus mit dem Silvesterpatent von 1851 wieder zurückgenommen und im Sinne neoabsolutistischer Ordnungsvorstellungen dahingehend reformiert, daß im Zeitraum 1854/68 wiederum "gemischte Bezirksamter" eingerichtet wurden. Aus den Kreisen, wie sie bis 1848 bestanden, bildete man dann im Jahre 1868 Bezirkshauptmannschaften als die unterste politische Repräsentationsebene.

Für den Zeitpunkt der Katastralaufnahme gilt folgende **Zugehörigkeit der Südtiroler Katastralgemeinden nach Kreis und Steuerbezirk:**

Kreis Brixen

Steuerbezirk Bozen:

Bozen, Burgstall, Deutschnofen, Flaas, Gries, Jenesien, Karneid, Leifers, Mölten, Ritten I, Ritten II, Sarnthein, Terlan, Tiers, Wangen, Zwölfmalgreien.

Steuerbezirk Brixen:

Afers, Albeins, Brixen, Elvas, Lügen, Meransen, Mühlbach, Natz-Neustift I-Raas, Neustift II, Niedervintl, Pfeffersberg, Pfunders, Rodeneck, St. Andrä-Milland-Sarns, Schabs-Aicha, Spinges, Vals, Weidental.

Steuerbezirk Bruneck:

Abtei/Badia, Bruneck, Corvara, Dietsheim, Ehrenburg, Ellen, Enneberg/Marè, Getzenberg, Greinwalden, Hofern, Issing, Kiens, Kolfuschg/Colfosch, Montal, Obervintl, Onach, Percha, Pfalzen, Pichlern, Reischach, St. Georgen, St. Lorenzen, St. Martin in Thurn, St. Sigmund, Terenten, Wengen/La Val.

Steuerbezirk Glurns:

Burgeis, Glurns, Laatsch, Lichtenberg, Mals, Matsch, Planail, Plawenn, Prad, Schleis, Schlinig, Schluderns, Stilfs, Tartsch, Taufers.

Steuerbezirk Kaltern:

Eppan, Kaltern-Kurtatsch II, Pfatten, Tramin-Söll.

Steuerbezirk Kastelruth:

Kastelruth, St. Ulrich/Urtijëi, Völs, Wolkenstein/Sëlva.

Steuerbezirk Klausen:

Barbian, Feldthurns, Gufidaun, Lajen, Latzfons-Klausen, Teis, Villanders, Villnöß, Waidbruck.

Steuerbezirk Lana:

Lana, Nals, St. Nikolaus, St. Pankraz, St. Walburg, Tisens, Völlan.

Steuerbezirk Meran:

Algund I, Algund II, Gargazon, Hafling, Marling-Forst, Meran-Gratsch, Partschins, Plaus, Schenna, Tirol-Kuens, Vöran.

Steuerbezirk Neumarkt:

Aldein, Auer, Branzoll, Gfrill, Kurtatsch I, Laag, Margreid, Montan, Neumarkt, Salurn, Unterfennberg.

Steuerbezirk Passeier:

Moos, Platt, Rabenstein, St. Leonhard.

Steuerbezirk Schlanders:

Allitz, Eyrs, Freiberg, Galsaun, Göflan, Goldrain, Karthaus, Kastelbell, Katharinaberg, Kortsch, Laas, Latsch, Martell, Morter, Nördersberg, St. Martin am Vorberg, Schlanders, Sonnenberg, Staben, Tabland, Tanas, Tarsch, Tschars, Tschengels, Vezzan.

Steuerbezirk Sillian:

Innichberg, Innichen, Sexten, Vierschach, Wahlen.

Steuerbezirk Sterzing:

Gossensass, Jaufental, Mareit, Mauls, Mittewald-Vahrn II, Pflersch, Ratschings, Ridnaun, Ried, Sterzing-Thuins, Stilfes, Telfes, Trens, Tschöfs, Wiesen.

Steuerbezirk Taufers:

Ahornach, Gais, Kematen, Lappach, Luttach, Mühlbach, Mühlen, Mühlwald, Prettau, Sand in Taufers, St. Jakob, St. Johann, St. Peter, Uttenheim.

Steuerbezirk Welsberg:

Antholz, Gsies, Niederdorf, Olang, Prags, Rasen, Taisten, Toblach, Welsberg.

Kreis Innsbruck

Steuerbezirk Nauders:

Graun, Langtaufers, Reschen, St. Valentin auf der Haide (Haid).

Kreis Trient

Steuerbezirk Cavalese:

Altrei, Truden.

Steuerbezirk Cles:

Proveis.

Steuerbezirk Fondo:

Laurein, Unsere Liebe Frau im Walde/Senale.

Verwaltungskreise in Tirol und Vorarlberg 1850–1860

Vorlage: F. Dörrer, Verwaltungs-Kreise in Tirol und Vorarlberg, Karte 10

Weiterführende Literatur

- 50 Jahre Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen, Wien 1973.
- 70 Jahre Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen, Wien 1993.
- 100 Jahre Führung des Katasters 1883–1983. Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen, Wien 1983, 2. Auflage 1986.
- 150 Jahre österreichischer Grundkataster, Wien 1967.
- 150 Jahre österreichischer Grundkataster 1817–1967. Ausstellungskatalog, 2. Ausgabe Wien 1968.
- Fridolin DÖRRER, Die Verwaltungs-Kreise in Tirol und Vorarlberg (1754 bis 1860). In: Ernest TROGER/Georg ZWANOWETZ (Hg.), Festschrift Franz Huter zum 70. Geb. (Tiroler Wirtschaftsstudien 26/1), Innsbruck/München 1969, S. 25-68.
- Egon KÜHEBACHER, Die Ortsnamen Südtirols und ihre Geschichte 1. Die geschichtlich gewachsenen Namen der Gemeinden, Fraktionen und Weiler (Veröffentlichungen des Südtiroler Landesarchivs 1), Bozen 2¹⁹⁹⁵.
- Karl LEGO, Geschichte des Österreichischen Grundkatasters, Wien 1967.
- Lexikon zur Geschichte der Kartographie. Von den Anfängen bis zum Ersten Weltkrieg, bearb. von Ingrid KRETSCHMER, Johannes DÖRFLINGER und Franz WAWRIK, 2 Bde., Wien 1986.
- Robert MESSNER, Der österreichische Grundkataster. Geschichtlicher Werdegang. Sonderabdruck aus: Topographie von Alt-Wien, 4. Tl.: Die Wieden im Vormärz, Wien 1975, S. 23-44.
- Otto STOLZ, Geschichte und Bestände des staatlichen Archives (jetzt Landesregierungs-Archives) zu Innsbruck (Inventare österreichischer staatlicher Archive 6), Wien 1938.
- Otto STOLZ, Politisch-historische Landesbeschreibung von Tirol, Tl. 1 (Archiv für österreichische Geschichte 107), Wien 1923, S. 215ff.
- Otto STOLZ, Rechtsgeschichte des Bauernstandes und der Landwirtschaft in Tirol und Vorarlberg, Bozen 1949, Nachdruck Hildesheim/Zürich/New York 1985, S. 382ff.
- Otto STOLZ, Geschichte des Landes Tirol, Bd. 1, Innsbruck/Wien/München 1955, S. 636 und 685.
- Emil WERUNSKY, Österreichische Reichs- und Rechtsgeschichte. Ein Lehr- und Handbuch, Wien 1894–1938, S. 1144ff. (Neukatastrierung).
- Adam WANDRUSZKA/Peter URBANITSCH (Hg.), Die Habsburgermonarchie 1848-1918, Bd. 2: Verwaltung und Rechtswesen, Wien 1975.

II.

Verzeichnis der mikroverfilmten Katasterblätter Registro dei microfilm delle mappe catastali

Einführung und Benutzungshinweise Introduzione al fondo microfilm

a) Gesamtübersicht Quadro d'insieme

b) Verzeichnis nach Gemeinde und Mappenblatt Registro ordinato per comune e foglio di mappa

Einführung und Benutzungshinweise

Verfilmung

Der Bestand Südtiroler Katastralmappenblätter von 1851–1861 wurde dem Südtiroler Landesarchiv Bozen (SLA) im Jahre 1994 von der Region Trentino-Südtirol als Dauerleihgabe übergeben (Dekret Nr. 185 vom 9. Februar 1994).

Die Sicherungsverfilmung des 3668 Blätter umfassenden Bestandes gab das SLA im Februar 1996 in Auftrag (Fotograf Markus Braun, Bozen). Damit sollten die Benützung des im Original möglichst zu schonenden Planmaterials in optimaler Weise gewährleistet und zugleich eine Sicherungskopie hergestellt werden.

Die Verfilmung umfaßt auch jene 11 Katastralgemeinden (mit 440 Blättern), die im Bestand der Leihgabe fehlen, so daß auf Film nunmehr der Gesamtbestand benutzt werden kann.

Das Überformat und die gediegene Ausführung der Mappenblätter stellten an die Verfilmung besonders hohe Anforderungen. Besondere Sorgfalt erforderten:

- die in sich vielfach abgestufte Farbskala der Blattkolorierung, die vielfältige Informationen transportiert und daher möglichst getreu zu reproduzieren war;
- die Kleinheit der Parzellennummernangaben und der Parzellengrenzen, die auch im Original nicht immer einwandfrei zu erkennen sind.

Zur Vermeidung von Wiedergabeunschärfen wurde für die Verfilmung Farbfilm zu 30 m, Format 35 mm, mit Spezialbeschichtung verwendet.

Farbmikrofilm weist eine sehr geeignete Verbindung günstiger Eigenschaften wie Elastizität, Farbechtheit, Kleinformat und hoher Auflösung auf, ist jedoch in der Verarbeitungsphase äußerst empfindlich und erfordert daher – insbesondere bei

Introduzione al fondo microfilm

Microfilmatura

Il fondo delle mappe catastali del 1851–1861 è stato versato dalla Regione Trentino-Alto Adige all'Archivio provinciale Bolzano (APB), in deposito permanente, con decreto n. 185 del 9 febbraio 1994.

Nel febbraio del '96 l'APB ha incaricato il Sig. Markus Braun (Bolzano) di microfilmare il fondo al completo, che consta di 3668 fogli, al fine di renderlo consultabile al pubblico e di preservarlo, al contempo, da eventuali danni provocati da un frequente uso.

Per l'occasione l'Ufficio catasto ha gentilmente prestato all'APB le mappe degli 11 comuni mancanti (440 fogli), consentendo così di completare l'opera di riproduzione e di disporre dell'intera raccolta su microfilm.

Considerato il tipo e le dimensioni dell'originale, nella scelta del procedimento di microfilmatura si è dovuto tenere conto dei seguenti fattori:

- la presenza di una svariata gamma di colori tenui, simili tra loro, che costituiscono essi stessi fonte di informazione essenziale e
- le minuscole dimensioni dei caratteri con cui sono stati riportati i numeri di particella catastale o il confine della particella stessa, difficilmente leggibili anche sull'originale.

Per tali motivi si è dovuto optare per una microfilmatura su pellicola a colori da 30 mt, in formato 35 mm, ad alta risoluzione e con un'emulsione speciale in grado di riprodurre tutte le informazioni contenute negli originali.

Il microfilm a colori riunisce in sé, infatti, i vantaggi della maneggevolezza, della fedeltà dei colori, del piccolo formato e tuttavia dell'alta risoluzione, ma è molto delicato e richiede grande cura in ogni

der Belichtung – sehr individuelle und zeitraubende Handhabung.

Für die vielfältigen Arbeiten (Verfilmung, Duplizierung, Einlage in Jackets und Erstellung eines Repertoriums) wurden insgesamt an die 18 Monate aufgewendet. Zeitverzögerungen ergaben sich nicht zuletzt dadurch, daß die Entwicklung der Aufnahmen – aufgrund der hohen damit verbundenen Kosten – außer Haus erfolgen und ständig überprüft werden mußte.

Benutzung der Register

Die Mikrofilme wurden auf 807 Jackets (Klarsichtstreifen) verteilt, von denen jeder 6 Aufnahmen enthält, die einzeln bezeichnet und fortlaufend numeriert sind.

Zusätzlich zum systematischen Gesamtverzeichnis der Mappenblätter im ersten Teil dieses Repertoriums wurde ein eigenes Verzeichnis der Mikrofilmaufnahmen mit Angabe des jeweiligen Jackets angelegt.

Dieses Verzeichnis ist ebenso nach Katastralgemeinden geordnet, verweist jedoch im einzelnen auf die Bestellsignatur für den jeweiligen Mikrofilmabschnitt.

Das Mikrofilm-Verzeichnis besteht aus zwei Abschnitten:

- a) Gesamtübersicht,
- b) Verzeichnis nach Gemeinde und Mappenblatt.

Der Abschnitt a) enthält in kurzer Übersicht die Namen der Katastralgemeinden, die Anzahl der Blätter und die entsprechende Nummer der Jackets.

Der Abschnitt b) bietet dieselben Angaben in detaillierterer Form, die den genauen Filmstellennachweis der einzelnen Blätter ermöglicht.

Da die Bezeichnungen der früheren Katastralgemeinden erheblich von der heutigen Verwaltungsgliederung

abweichen, ist eine sorgfältige Kontrolle in jeder fase del trattamento: dall'illuminazione - ogni volta diversa – alla titolazione del duplicato finale.

L'esecuzione dei lavori (microfilmatura, duplicazione, inserimento in jacket e redazione del repertorio) è durata ca. 18 mesi, a causa dell'alto grado di precisione necessario durante il processo di duplicazione e sviluppo delle 9 bobine. Non potendo essere sviluppato in casa – a causa degli alti costi – si è dovuto affidare l'incarico a ditte diverse e, quindi, controllare ogni risultato con scrupolo.

Reperimento delle informazioni

I microfilm prodotti sono attualmente disponibili in 807 jacket, da sei fotogrammi ciascuno, titolati e numerati progressivamente.

A completamento della sezione introduttiva a carattere storico, è stato prodotto un repertorio delle mappe catastali microfilmate e dei relativi jacket. Tramite il presente repertorio è possibile individuare le riproduzioni delle mappe, elencate in ordine alfabetico per comune catastale.

Il registro microfilm è diviso in due sezioni:

- a) Quadro d'insieme, e
- b) Registro ordinato per comune e foglio di mappa.

Nella sezione a) sono riportati i comuni catastali originari, il n. dei relativi fogli, ed il n. dei jacket corrispondenti.

Nella sezione b) sono riportate le stesse informazioni ma in forma più dettagliata, fino al singolo foglio e/o fotogramma.

Si fa presente che i comuni catastali delineati dalle mappe spesso non corrispondono più all'odierno ordinamento, si prega pertanto di consultare l'indice alfabetico delle località ivi allegato (pag. 148).

heutigen Verwaltungseinteilung differieren, ist in Zweifelsfällen das Verzeichnis der Ortsverweise zu benützen (S. 148).

Zur Auffindung des gewünschten Mappenblattes werden folgende Schritte empfohlen:

1. Entnehmen Sie der „Gesamtübersicht“ (S. 15–22) bzw. dem „Verzeichnis nach Gemeinde und Mappenblatt“ (S. 23–121) die Bestellsignaturen für die gewünschten Mappenblätter, die auf dem Bestellschein zu vermerken sind (z. B.: „KM Abtei/Badia, Jacket Nr. 119–125“)
2. Sollte der gewünschte Gemeinde- oder Ortsteilname in den oben genannten Verzeichnissen nicht aufscheinen, überprüfen Sie den Namen der ursprünglichen Katastralgemeinde mithilfe der „Ortsverweise“ (S. 148) (z. B.: „Klausen s. Latzfons“)
3. Wiederholen Sie den Arbeitsschritt wie unter 1 und bestellen Sie den gewünschten Filmabschnitt bei der Aufsicht.

Benützung der Mikrofilmbestände und Bestellung von Reproduktionen

Der Mikrofilm (Jackets zu 10 x 14,8 cm) der Katastralmappenblätter kann am SLA im Mikrofilmleseraum zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Die Einsichtnahme wird nach den Bestimmungen der Benutzungsordnung des SLA erlaubt.

Auf dem „Bestellschein“ sind in Reihenfolge anzugeben: Bestandssigle (KM), Katastralgemeinde, Nummer des Katastralmappenblattes/der Katastralmappenblätter, Nummer des Jackets:

Per la ricerca di una qualsiasi mappa catastale si consiglia di procedere come segue:

1. consultare il "Quadro d'insieme" (pp. 15–22) o il "Registro ordinato per comune e foglio di mappa" (pp. 23–121) ed annotare correttamente sul modulo di richiesta microfilm il numero dei jacket desiderati (ad es.: "KM, Abtei/Badia, jacket N. 119–125")
2. nel caso il comune o la località ricercati non compaiano nei sopracitati registri consultare la tabella "Ortsverweise" a pag. 148 ed annotare il nome dell'originario comune catastale di appartenenza riportato a lato (ad es.: "Klausen s. Latzfons")
3. ripetere il punto 1 e chiedere al responsabile di sala la disponibilità del lettore per i jacket.

Consultazione e riproduzione delle mappe

I microfilm inseriti in jacket, formato 10 x 14,8 cm, sono consultabili presso l'APB, tramite l'apposito apparecchio situato in sala di lettura, nell'orario di apertura al pubblico.

La richiesta di visione dei microfilm segue l'iter normale, come per ogni altro tipo di originale custodito presso l'APB.

La "Scheda di richiesta" va compilata correttamente nel seguente modo: Sigla del fondo, comune catastale, n. di foglio/i, n. dei jacket.

La sigla del fondo è "KM" e qui di seguito viene riportato un esempio di richiesta:

Bestand/Signatur <i>fondo/segnatura</i>
KM Deutschnofen 44–50, J. 188–189

Die Bestellung von Reproduktionen erfolgt mittels eines Fotoauftrages (s. eigenes Formular) und ist *ausschließlich für wissenschaftliche Forschung, Veröffentlichungen und dienstliche Zwecke von Behörden und Gerichten* gestattet.

Für private und gewerbliche Zwecke werden keine Reproduktionen angefertigt.

Der „Fotoauftrag“ ist wie folgt auszufüllen: Bestandssigle (KM), Katastralgemeinde, Blattnummer, Nummer des Jackets, Reproduktionsverfahren und Anzahl und Format der Kopien (s. nachfolgendes Beispiel):

BESTAND (Sigle*)	BEZEICHNUNG DER VORLAGE (SIGNATUR) (bei Mikrofilm Rolle und Abschnitt)	Folio (' = Rückseite) Seite Aufnahmenummer	XEROX FOTO DIAS	Anzahl und Format der Kopien
FONDO (Sigle*)	DESCRIZIONE DELL'ORIGINALE (SEGNATURA) (per microfilm: bobina e sezione/item)	Folio (' = retro) pagina n. fotogramma	XEROX FOTO DIAS	Quantità e formato delle copie
KM	DEUTSCHNOFEN ff. 44–50	J. 188–189	Foto	1, 30 : 40

Unvollständige Bestellungen von Reproduktionen können nicht bearbeitet werden.

Die Aufnahmen werden von einem auswärtigen Fotolabor auf Fotopapier dupliziert. Es kann nur jeweils die gesamte Aufnahme abgezogen werden, kleinere Ausschnitte können nicht angefordert werden.

Der Leiter der Mikrofilmstelle am SLA steht gerne für weitere Auskünfte hinsichtlich Format und Wiedergabequalität zur Verfügung, kann jedoch keine Gewähr für die Ausführung der Reproduktionen übernehmen.

Die Preise der Aufnahmen und Reproduktionen werden vom Fotolabor festgelegt, dem vom Auftragsteller die anfallenden Kosten erstattet werden.

Ebenso können Schwarz-Weiß-Reproduktionen im Format Din A3 angefordert werden, die zwar von

La richiesta di riproduzione può essere inoltrata tramite l'apposito modulo e *solo per documentati motivi di studio e/o pubblicazione a fini scientifici o per motivi giuridici.*

Non vengono rilasciate copie ad uso personale o a fini di lucro.

La "Richiesta di fotoreproduzione" va compilata correttamente nel seguente modo:

sigla del fondo, comune catastale, n. di foglio/i, n. dei jacket, tipo di riproduzione, quantità e formato (vd. esempio sotto)

Richieste di fotoreproduzioni incomplete non verranno considerate.

Un laboratorio fotografico specializzato esterno eseguirà le riproduzioni dell'intero fotogramma esclusivamente su carta fotografica: non vengono rilasciate copie o ingrandimenti di porzioni di microfilm.

Per la scelta del formato ed il controllo di qualità il responsabile del laboratorio fotografico dell'APB può fornire la necessaria consulenza mentre non potrà assumere alcuna responsabilità per l'esecuzione della riproduzione.

I prezzi delle riproduzioni sono stabiliti dal laboratorio fotografico specializzato: il committente verserà al laboratorio l'importo preventivamente comunicato.

È possibile ottenere, senza pretese di qualità, copie di lavoro in b/n su carta comune in formato max. A3. Il prezzo di tali riproduzioni viene stabilito dal tariffario approvato dalla Giunta

geringerer Wiedergabequalität sind, sich jedoch für Arbeitszwecke durchaus eignen. Die Tarife für solche Kopien richten sich nach der am SLA ausgehängten, von der Landesregierung festgesetzten Preisliste.

Aus rechtlichen Gründen können keine Filmkopien (Mikrofilm) ausgegeben werden.

Die Veröffentlichung von Bildmaterial bedarf der gesonderten Genehmigung.

Eine Kopie der Mikroverfilmung samt Register liegt auch am Katasteramt der Region-Südtirol zur Einsichtnahme auf.

provinciale ed affisso all'albo.

Per motivi di ordine giuridico non vengono rilasciate copie su microfilm.

Nel caso di pubblicazioni e/o ricerche è necessario un'ulteriore autorizzazione.

A scopo di consultazione è disponibile una copia dei microfilm anche presso l'Ufficio catasto della Regione Trentino-Alto Adige con la stessa numerazione e l'identico registro.

III.

Alphabetisches Verzeichnis der Südtiroler Mappenblätter

Erläuterung der Abkürzungen und Siglen

K = Kreis

SB = Steuerbezirk

1/2: Mehrere zusammengehörige, aneinander angrenzende Blattabschnitte auf demselben Blatt.

(1-2-5): Mehrere nicht unmittelbar zusammengehörige, d. h. nicht aneinander angrenzende Blattabschnitte (mit geringem Flächenausmaß) auf demselben Blatt.

Beimappen: Vergrößerung (meist 2 : 1) eines Details aus einem Mappenblatt, zumeist Ortskerne betreffend.

ad: Anhang zu einem Mappenblatt.

Fehlende Katastralgemeinden sind durch Kleindruck ausgewiesen.

Beachte: Die manchmal anzutreffenden altertümlichen Schreibweisen der Ortsbezeichnungen (z. B. Jaufenthal für Jaufental, Loyen für Lajen, Riednaun für Ridnaun) wurden nach dem Verzeichnis bei Egon KÜHEBACHER, *Die Ortsnamen Südtirols und ihre Geschichte 1. Die geschichtlich gewachsenen Namen der Gemeinden, Fraktionen und Weiler* (Veröffentlichungen des Südtiroler Landesarchivs 1, Bozen 21995) normalisiert. Änderungen bzw. Erweiterungen der Ortsbezeichnung (z. B. jetzt St. Valentin auf der Haide für älteres Haid, St. Martin am Vorberg für Vorberg) sind aus dem beigefügten Verweisregister zu ersehen. Ebenso sind in diesem Verzeichnis die Namen der kleineren Ortschaften und Weiler der jeweiligen Katastralgemeinde zugeordnet. Ein eigenes Register bietet schließlich eine Konkordanz zu den mit den faschistischen Namensdekreten von 1923 und 1940 italienisierten Namensformen.

Abtei/Badia

(K Brixen, SB Bruneck)

Mappenblätter Nrr. 1/3, 2, (4-43), (5-21/27), 6, 7, 8, (9-14), (10-34), 11, 12, 13, (15-20), 16, 17, 18, 19, 22, 23, 24, 25, 26, 28, 29, 30, 31, 32, (33-44/45), 35, 36, 37, 38, 39/40, 41, 42, Beimappen6/7/8/11/12/17, Beimappen18/23/24/30.

Blattanzahl: 37.

Afers

(K Brixen, SB Brixen)

Mappenblätter Nrr. (1-17), (2-6), 3, 4, (5-12), (7-15), 8, 9, 10, 11, 13, (14-16).

Blattanzahl: 12.

Ahornach

(K Brixen, SB Taufers)

Mappenblätter Nrr. (1-2), 3, (4-10), (5-23), 6, 7, 8, 9, (11-20), 12, 13, 14, 15, (16-17), 18, 19, 21, (ad21-24), 22, 25.

Blattanzahl: 20.

Albeins

(K Brixen, SB Brixen)

Mappenblätter Nrr. (1-4/5-6), 2, 3.

Blattanzahl: 3.

Aldein

(K Brixen, SB Neumarkt)

Mappenblätter Nrr. (1/2-14/22), 3, 4, (5-6), 7, 8, 9, 10, 11, (12/13-35-37), 15, 16, 17, 18, 19, 20, (21/29-36), 23, 24, 25, 26, 27, 28, (30-34), 31, 32, 33.

Blattanzahl: 27.

Algund I

(K Brixen, SB Meran)

Mappenblätter Nrr. (1-4), 2, (3/6-14), 5, (7-10-11), 8, (9-13), 12.

Blattanzahl: 8.

Algund II

(K Brixen, SB Meran)

Mappenblätter Nrr. 1/ad3, 2, 3, (4-6/7), 5.

Blattanzahl: 5.

Allitz

(K Brixen, SB Schlanders)

Mappenblätter Nrr. 1, 2, 3, 4, 5, (6-10), (7-8), 9.

Blattanzahl: 8.

Altrei

(K Trient, SB Cavalese)

Mappenblätter Nrr. (1-4), (2-9), 5, 6, (3-7), 8, Beimappen2/5/6.

Blattanzahl: 7.

Antholz

(K Brixen, SB Welsberg)

Mappenblätter Nrr. (1-27-43), (2-ad2/7), 3, 4, 5, (6-20), 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, (19-39), 21, 22, 23, 24, 25, 26, (28-34), 29, 30, 31, 32, 33, 35, 36, 37, 38, 40, 41, 42, 44, 45/46.

Blattanzahl: 39.

Auer

(K Brixen, SB Neumarkt)

Mappenblätter Nrr. (1-ad1/3), (2-5-8), 4, (6-12), 7, 9/11, 10.

Blattanzahl: 7.

Barbian

(K Brixen, SB Klausen)

Mappenblätter Nrr. (1-16), (2-6), (3-11), 4, 5, 7, 8, 9, 10, (12-17), 13, 14, 15.

Blattanzahl: 13.

Bozen

(K Brixen, SB Bozen)

Mappenblätter Nrr. (1-2), 3/4, 5.

Blattanzahl: 3.

Branzoll

(K Brixen, SB Neumarkt)

Mappenblätter Nrr. (1/2-6), 3, 4, 5, 7.

Blattanzahl: 5.

Brenner (fehlt)

Mappenblätter Nrr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, (16-17), 18, 19, 20, 21, ad21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30.

Blattanzahl: 31.

Brixen

(K Brixen, SB Brixen)

Mappenblätter Nrr. 1, 2, (3-4).

Blattanzahl: 3.

Bruneck

(K Brixen, SB Bruneck)

Mappenblätter Nrr. (1-4), 2, 3, 5, ad2/ad3.

Blattanzahl: 5.

Burgeis

(K Brixen, SB Glurns)

Mappenblätter Nrr. (1/ad6-10), (2-14), 3, 4, (5-16), 6, 7, 8, 9, 11, 12, 13, 15, 17, Beimappe16.

Blattanzahl: 15.

Burgstall

(K Brixen, SB Bozen)

Mappenblätter Nrr. 1/2, 3, (4-5), 6.

Blattanzahl: 4.

Corvara/Corvara in Badia

(K Brixen, SB Bruneck)

Mappenblätter Nrr. (1/4-2), (3-7), 5, 6, 8, 9, (10-11-14), 12, 13, 15/16, Beimappe5.
Blattanzahl: 11.

Deutschnofen

(K Brixen, SB Bozen)

Mappenblätter Nrr. 1, 2, (3-25), 4/8, 5, 6, 7, (9-17-34), 10, 11, 12, 13, 14, (15-51),
16/24, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, (35-54), 36, 37, 38, 39,
40, 41, 42, 43, (44-45), 46, 47, 48, 49, 50, 52, 53, (55-56).

Blattanzahl: 47.

Dietenheim

(K Brixen, SB Bruneck)

Mappenblätter Nrr. 1, 2, 3, (4-13), 5, 6, 7, (8-12), 9, 10, 11.

Blattanzahl: 11.

Ehrenburg

(K Brixen, SB Bruneck)

Mappenblätter Nrr. 1, (2-3), 4, 5.

Blattanzahl: 4.

Ellen

(K Brixen, SB Bruneck)

Mappenblätter Nrr. (1-7-8), 2, (3-6/9), 4, 5.

Blattanzahl: 5.

Elvas

(K Brixen, SB Brixen)

Mappenblätter Nrr. 1/2, 3/4, 5/6.

Blattanzahl: 3.

Enneberg/Marè

(K Brixen, SB Bruneck)

Mappenblätter Nrr. (1-5), 2, 3, (4-15), 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, (16-76/77),
(17/24-49), 18, 19, 20, 21, 22, 23, 25/31, 26, 27, 28, 29, (30-38-75), 32, 33, 34, 35,
36, (37-43-53), 39, 40, 41, 42, (44-69), 45, 46, 47, (48-54), 50, 51, 52, 55, 56, 57, 58,
(59-70), (60-65), 61, 62, 63, (64-73), 66, 67, 68, 71, 72, 74.

Blattanzahl: 61.

Eppan

(K Brixen, SB Kaltern)

Mappenblätter Nrr. (1-4), (2/6-37), 3, 5, 7, 8, 9, (10-26), (11-21), 12, 13, 14, (15-20),
(16-30), 17, 18, 19, 22, 23, 24, (25-33), 27, 28, 29, (31/34-36), 32, 35.

Blattanzahl: 27.

Eyrs

(K Brixen, SB Schlanders)

Mappenblätter Nrr. 1/4, (2-6-7), 3, 5.

Blattanzahl: 4.

Feldthurns

(K Brixen, SB Klausen)

Mappenblätter Nrr. (1/2-6), (3-11), 4, 5, 7, 8, 9, (10-14), 12, 13, 15, 16, 17.
Blattanzahl: 13.

Flaas

(K Brixen, SB Bozen)

Mappenblätter Nrr. 1/2, 3, (4-7), 5, (6/9-10/12), 8, 11.
Blattanzahl: 7.

Freiberg

(K Brixen, SB Schlanders)

Mappenblätter Nrr. 1, (2-5), 3, (4-7), 6.
Blattanzahl: 5.

Gais

(K Brixen, SB Taufers)

Mappenblätter Nrr. (1-11), 2, (3/7-10/13), 4, 5, (6-12), 8, 9.
Blattanzahl: 8.

Galsaun

(K Brixen, SB Schlanders)

Mappenblätter Nrr. 1/2, 3, 4/6, 5, 7, (8-9).
Blattanzahl: 6.

Gargazon

(K Brixen, SB Meran)

Mappenblätter Nrr. (1/2-6), (3-5), 4.
Blattanzahl: 3.

Getzenberg

(K Brixen, SB Bruneck)

Mappenblätter Nrr. (1-2-9), 3, 4, 5/8, 7.
Blattanzahl: 5. - Es fehlt Blatt Nr. 6.

Gfrill (b. Salurn)

(K Brixen, SB Neumarkt)

Mappenblätter Nrr. 2, 3, 4, 5, 6, 7.
Blattanzahl: 6.

Glurns

(K Brixen, SB Glurns)

Mappenblätter Nrr. 1/2, 3, 4, 5, 6/9, 7, 8.
Blattanzahl: 7.

Göflan

(K Brixen, SB Schlanders)

Mappenblätter Nrr. (1-3), 2, 4.
Blattanzahl: 3.

Goldrain

(K Brixen, SB Schlanders)

Mappenblätter Nrr. (1-3), 2, 4, 5.

Blattanzahl: 4.

Gossensass

(K Brixen, SB Sterzing)

Mappenblätter Nrr. 1, 2, (3-4), 5, 6, (7-8).

Blattanzahl: 6.

Graun im Vinschgau

(K Innsbruck, SB Nauders)

Mappenblätter Nrr. 1/2, (3-4), 5, (6-11), (7-10), 8, 9, 12, 13, 14, 15, (16-17), 18, ad14/19, 20/21.

Blattanzahl: 15.

Greinwalden

(K Brixen, SB Bruneck)

Mappenblätter Nrr. 1, 2, 3, 4, 5.

Blattanzahl: 5.

Gries (b. Bozen)

(K Brixen, SB Bozen)

Mappenblätter Nrr. (1-2), 3/7, (4-10), 5, (6-11), 8, 9, 12, 13, 14.

Blattanzahl: 10.

Gsies

(K Brixen, SB Welsberg)

Mappenblätter Nrr. (1-24), (2-31), 3/6, 4, 5, (7-54), (8-37), 9, 10, 11, (12-48), 13, 14, 15, 16, 17, (18-30), 19, 20, 21, 22, 23, 25, 26, 27, 28, 29, 32, 33, 34, 35, 36, 38, 39, 40, 41, 42, 43, (44-55), 45, 46, 47, (49-53), 50, 51, 52,

Beimappen22/27/34/40/46/50.

Blattanzahl: 47.

Gufidaun

(K Brixen, SB Klausen)

Mappenblätter Nrr. (1-2), 3, (4-8-9), 5/7, 6.

Blattanzahl: 5.

Hafling

(K Brixen, SB Meran)

Mappenblätter Nrr. (1-6), 2, 3, 4, 5, (7-15), 8, 9, 10, (11-18), 12, 13, 14, 16, 17.

Blattanzahl: 15.

Hofern

(K Brixen, SB Bruneck)

Mappenblätter Nrr. 1, 2, 3, 4, 5/6, 7, (8-9).

Blattanzahl: 7.

Innichberg

(K Brixen, SB Sillian)

Mappenblätter Nrr. (1-2/3), (4-7-8), 5, 6.

Blattanzahl: 4.

Innichen

(K Brixen, SB Sillian)

Mappenblätter Nrr. (1-2), 3, 4, 5, (6-18), (7-9-11), 8, 9, (10-14), 12, 13, (15-26-28), 16, 17, 20, 21, (22- 25), 23, 24, 27.

Blattanzahl: 20.

Issing

(K Brixen, SB Bruneck)

Mappenblätter Nrr. (1-3), (2-11), 4, 5, (6-8), 7, (9-12), 10.

Blattanzahl: 8.

Jaufental

(K Brixen, SB Sterzing)

Mappenblätter Nrr. 1/2, (3-6-7), 4, 5, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 18, 19, 20, 21/25, (22-26-27), 23, 24.

Blattanzahl: 20.

Jenesien

(K Brixen, SB Bozen)

Mappenblätter Nrr. 1, (2-6/11), 3, 4, (5-10-15), 7, 8, 9, 12, 13, 14, 16, 17, 18, 19/20, 21, 22, 23, 24/25, 26, 27, 28, 29, (30-32), 31.

Blattanzahl: 25.

Kaltern-Kurtatsch II

(K Brixen, SB Kaltern)

Mappenblätter Nrr. 1/4, (2-24), (3-31), 5, (6-ad29), 8, 9, (10-30), 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19/23, 20, 21, (22-27), 25, (26-28), 29.

Blattanzahl: 22. – Es fehlen die Blätter Nrr. 7 und 11.

Karneid

(K Brixen, SB Bozen)

Mappenblätter Nrr. (1-23), (2-22), (3-4-30), 5, 6, 7, 8, (9-15), 10, 11, 12, (13-14), 16, 17, 18, 19, 20, 21, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 31, 32, 33, 34, 35, 36, (37- 46), (38-42), 39, 40, 41, 43, 44, (45-49), 47, 48.

Blattanzahl: 40.

Karthaus

(K Brixen, SB Schlanders)

Mappenblätter Nrr. (1-7), 2, 3, 4, 5, 6, (8-13), 9, 10, 11, (12-14-15).

Blattanzahl: 11.

Kastelbell

(K Brixen, SB Schlanders)

Mappenblätter Nrr. (1-3), 2, 4, 5, 6, 8, 9/10, 11/12.

Blattanzahl: 8. - Es fehlt Blatt Nr. 7.

Kastelruth

(K Brixen, SB Kastelruth)

Mappenblätter Nrr. (1-37), 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, (11-12/21), 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20/29, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, (30-38), 31, 32, 33, 34, 35, 36, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, (46-56), 47, 48, 49, 50, 51, 52, (53-54), (55-57).

Blattanzahl: 49.

Katharinaberg

(K Brixen, SB Schlanders)

Mappenblätter Nrr. 1, (2-7), 3, 4, 5, 6, 8, 9, 10, 11, 12, 13, (14-21), (15-22), 16, 17, 18, 19, 20, 23, 24, 25, 26, (27-39-42), 28, 29, (30-31), 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 40, 41.

Blattanzahl: 36.

Kematen (i. Taufers)

(K Brixen, SB Taufers)

Mappenblätter Nrr. 1/2, 3, 4, 5, 6, 7/10, 8, 9.

Blattanzahl: 8.

Kiens

(K Brixen, SB Bruneck)

Mappenblätter Nrr. 1, 2, 3/5

Blattanzahl: 3.

Kolfuschg/Colfosch

(K Brixen, SB Bruneck)

Mappenblätter Nrr. (1-3), 2, (4-16), (5-17), 6, 7, (8-11), 9, 10, 12/13, 14, 15, Beimappe10.

Blattanzahl: 13.

Kortsch

(K Brixen, SB Schlanders)

Mappenblätter Nrr. (1-ad6), (2-7), 4, 5, 6.

Blattanzahl: 5.

Kurtatsch I

(K Brixen, SB Neumarkt)

Mappenblätter Nrr. (1-13), (2-6), (3-5), 4, 7, 9, 10, 11, 12, 14, 15, 16, 17, 18, 19.

Blattanzahl: 15. - Es fehlt Blatt Nr. 8.

Laag

(K Brixen, SB Neumarkt)

Mappenblätter Nrr. 1/2, 3, (4-6), (5-7).

Blattanzahl: 4.

Laas

(K Brixen, SB Schlanders)

Mappenblätter Nrr. 1, (2-29), 3, (4-7), 5, 6, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, (17-28), 18, 19, 20, (21-25), 22, 23, (24-27), 26.

Blattanzahl: 24.

Laatsch

(K Brixen, SB Glurns)

Mappenblätter Nrr. (1-3), (2-11), 4, 5, (ad4-6), (7-9), 8, 10.

Blattanzahl: 8.

Lajen

(K Brixen, SB Klausen)

Mappenblätter Nrr. 2/5, (6-12), 7, 8, 9, 10, 11, 13, 14, 15, 16, 17, (18-19), 20, 21, (22-23).

Blattanzahl: 16.

Lana

(K Brixen, SB Lana)

Mappenblätter Nrr. 1, 2, (3-15), 4, 5, 6, 7, 8, (9-10), 11, 12, 13, 14, 16, 17.

Blattanzahl: 15.

Langtaufers

(K Innsbruck, SB Nauders)

Mappenblätter Nrr. (1-20), (2-11), (3-36), 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, (37-48), 38, 39, 40, 41, 42, (43-44), 45, 46, 47, 49.

Blattanzahl: 44.

Lappach

(K Brixen, SB Taufers)

Mappenblätter Nrr. 1, (2-25), 3, 4, 5, (6-24), 7, 8, 9, (10-32), 11, 12, 13, (14/19-33), (15-30), 16, 17, 18, (20-29), 21, 22, 23, 26, 27, 28, 31.

Blattanzahl: 26.

Latsch

(K Brixen, SB Schlanders)

Mappenblätter Nrr. 1, 2, (3-11), 4, 5, (6-9), 7, (8-12), 10, (13-14).

Blattanzahl: 10.

Latzfons-Klausen

(K Brixen, SB Klausen)

Mappenblätter Nrr. (1-ad16), 2, 3/4, 5, (6-20), 7, 8, 9, 10, (11-21), 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 22, (23-Beimappen21/22/23).

Blattanzahl: 20.

Laurein

(K Trient, SB Fondo)

Mappenblätter Nrr. 1, (2-9), 3/4, (5-11), (6-13), 7, 8, 10, 12, Beimappen5/7/12.

Blattanzahl: 10.

Leifers

(K Brixen, SB Bozen)

Mappenblätter Nrr. (1-2), 3, 4, (5-9-13), (10/14-6), 7, 8, 11, 12, 15, 16/18, 17.

Blattanzahl: 12.

Lichtenberg

(K Brixen, SB Glurns)

Mappenblätter Nrr. 1/5, 2, 3/7, 4, 6, (8-11), 9, 10.

Blattanzahl: 8.

Lüsen

(K Brixen, SB Brixen)

Mappenblätter Nrr. (1-38), 2, 3, 4, 5, (6-34), 7, 8, 9, 10, 11, (12-19), (13-14), 15, 16, 17, 18, (20-25), 21, 22, 23, (24-40), 26, 27, 28, (29-ad3), (30/35-36), 31, 32, 33, 37, 39.

Blattanzahl: 32.

Luttach

(K Brixen, SB Taufers)

Mappenblätter Nrr. (1/ad3-5), (2-9-16), 3, 4, 6, 7, (8-27), 10, 11, 12, 13, 14, 15/22, 17, 18, 19, 20, 21, 23, 24, 25, 26, 28, 29.

Blattanzahl: 24.

Mais (fehlt)

Mappenblätter Nrr. 1, (2-7-17), 3, (4-11-ad15), 5, (6-16), 8, 9, 10, 12, 13, (14-18), 15.

Blattanzahl: 13.

Mals

(K Brixen, SB Glurns)

Mappenblätter Nrr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, (7-10), 8, 9.

Blattanzahl: 9.

Mareit

K Brixen, SB Sterzing)

Mappenblätter Nrr. (1/2-10), (3-13), 4, 5, 6, 7, 8, 9, 11, 12.

Blattanzahl: 10.

Margreid

(K Brixen, SB Neumarkt)

Mappenblätter Nrr. 1/4, 2, 3/6, 5, 7, (8/10-9).

Blattanzahl: 6.

Marling-Forst

(K Brixen, SB Meran)

Mappenblätter Nrr. 1, (2-14), (3-15), 4, (5/9-13), 6, 7, ad4/8, 10, 11, 12.

Blattanzahl: 11.

Martell

(K Brixen, SB Schlanders)

Mappenblätter Nrr. (1-10-61), 2, 3, 4, (5-54-66), 6, 7, 8, 9, 11, 12, 13, 14, 15, 16, (17-25-47), 18, 19, 20, 21, 22, 23, (24-55-67), 26, 27, 28, 29, 30, 31, (32/40-ad3/ad4/ad9), 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 56, 57, 58, 59, 60, 62, 63, 64, 65.

Blattanzahl: 58.

Matsch

(K Brixen, SB Glurns)

Mappenblätter Nrr. (1-ad27/32), 2, (3-44), (12-4), 5, 6, (7-11), (8-16), 9, 10, 13, 14, (15-20), 17, 18, 19, (21-26), 22, 23, 24, 25, 27, 28, 29, 30, 31, 33, 34, 35, 36, 37/38, (39-47), 40, 41, 42, 43, (45-46), (48-49), Beimappen33/40.

Blattanzahl: 39.

Mauls

(K Brixen, SB Sterzing)

Mappenblätter Nrr. (1-14), 2, (3-7), (4-ad13), 5, 6, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 15.

Blattanzahl: 13.

Meran-Gratsch

(K Brixen, SB Meran)

Mappenblätter Nrr. 1, (2-4), 3.

Blattanzahl: 3.

Meransen

(K Brixen, SB Brixen)

Mappenblätter Nrr. (1-12), 2/3, 4, 5, 6, 7, 9, (8-10), 11, 13, 14.

Blattanzahl: 11.

Mittewald-Vahrn II

(K Brixen, SB Sterzing)

Mappenblätter Nrr. (1-27), (2/8-34), 3, 4, 5, 6, 7, 9, 10, 11, 12, 13, (14/21-33), (15-22-29), 16, 17, 18, 19, 23, 24, 25, 26, 28, 30, 31, 32, 35, 36, (37-38).

Blattanzahl: 29.

Mölten

(K Brixen, SB Bozen)

Mappenblätter Nrr. (1-2-24), 3, 4, 5, (6-10-11), (7-16), 8, 9, (12-20-27), 13, 14, 15, 17, 18, 19, 21, 22, 23, 25, (26-28).

Blattanzahl: 20.

Montal

(K Brixen, SB Bruneck)

Mappenblätter Nrr. (1-4), 2, 3.

Blattanzahl: 3.

Montan

(K Brixen, SB Neumarkt)

Mappenblätter Nrr. (1-8), (2-16), (3-7), (4-15), 5, 6, 9, 10, 11, 12/13, 14.

Blattanzahl: 11.

Moos in Passeier

(K Brixen, SB Passeier)

Mappenblätter Nrr. (1-12), (2-18), 3, 4, 5, 6, 7/8, 9, 10, 11, 13, 14, 15/21, 16, 17, 19, 20.

Blattanzahl: 17.

Morter

(K Brixen, SB Schlanders)

Mappenblätter Nrr. (1-2), 3, (4-6), 5, 7, 8, (9-10), 11, (12-15), (13-ad4), 14/16.
Blattanzahl: 11.

Mühlbach

(K Brixen, SB Brixen)

Mappenblätter Nrr. (1-2), 3, 4, (5-6).
Blattanzahl: 4.

Mühlbach (b. Gais)

(K Brixen, SB Taufers)

Mappenblätter Nrr. (1-4-7), (2-10-15), 3, 5, 6, 8, 9, (11-14), 12, 13, (16-17).
Blattanzahl: 11.

Mühlen i. Taufers

(K Brixen, SB Taufers)

Mappenblätter Nrr. 1/2, (3-4), 5, (6/9-7), 8.
Blattanzahl: 5.

Mühlwald

(K Brixen, SB Taufers)

Mappenblätter Nrr. (1-ad11/17), (2-3), (4-24), 5, 6, 7, 8, 9, (10/16-26), 11, 12, 13, 14, 15, 18, 19, 20, 21, 22, (23-25).
Blattanzahl: 20.

Nals

(K Brixen, SB Lana)

Mappenblätter Nrr. 1, 2/3, 4, (5-8/11-9), 6, 7, 10.
Blattanzahl: 7.

Naturns (fehlt)

(Blattanzahl nicht feststellbar).

Natz-Neustift I-Raas

(K Brixen, SB Brixen)

Mappenblätter Nrr. 1, 2, 3, 4, (5-8), 6, 7.
Blattanzahl: 7.

Neumarkt

(K Brixen, SB Neumarkt)

Mappenblätter Nrr. 1, 2, 3, (4/7-11), 5, 6, 8, 9, 10, 12.
Blattanzahl: 10. – Es fehlt Blatt Nr. 13.

Neustift II

(K Brixen, SB Brixen)

Mappenblätter Nrr. (1-8), 2, (3-4/7), 5, 6.
Blattanzahl: 5.

Niederdorf

(K Brixen, SB Welsberg)

Mappenblätter Nrr. (1-4), 2, 3, 5, 6, (7-12), 8/ad11, 9, (10-13), 11.

Blattanzahl: 10.

Niedervintl

(K Brixen, SB Brixen)

Mappenblätter Nrr. (1-4-11), (2-12), 3/6, 5, (7-10/13), 8, 9.

Blattanzahl: 7.

Nördersberg

(K Brixen, SB Schlanders)

Mappenblätter Nrr. (1-ad4-17/18), (2-15), (3-7-12-16), 4, 5, 6, (8-13), 9, 10, 11, 14.

Blattanzahl: 11.

Obervintl

(K Brixen, SB Bruneck)

Mappenblätter Nrr. (1-5), (2-ad4), 3, (4-6).

Blattanzahl: 4.

Olang

(K Brixen, SB Welsberg)

Mappenblätter Nrr. 1, (3-26), (4-20-25), 5, 6, 7, 8, 9, (10-24), 11, 12, 13, 14, (15-21), 16, 17, 18, 19, 22, 23.

Blattanzahl: 20. – Es fehlt Blatt Nr. 2.

Onach

(K Brixen, SB Bruneck)

Mappenblätter Nrr. 1/5, 2, 3, (4-8), 6, (7/ad9-9).

Blattanzahl: 6.

Partschins

(K Brixen, SB Meran)

Mappenblätter Nrr. 1, 2, (3-30), 4, 5, (6-25), (7-13), 8, 9, 10, 11, 12, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 26, 27, 28, 29.

Blattanzahl: 27.

Percha

(K Brixen, SB Bruneck)

Mappenblätter Nrr. 1/2, (3-ad4-6), 4, (5-8), 7, 9, 10, (11-12-15), 13, 14, 16, 17, 18, (19-20).

Blattanzahl: 14.

Pfalzen

(K Brixen, SB Bruneck)

Mappenblätter Nrr. (1-4), (2-5), 3, 6, (7-9), 8, (10-11).

Blattanzahl: 7.

Pfatten

(K Brixen, SB Kaltern)

Mappenblätter Nrr. 1, 2/3, 4, 5/6, (7-9), 8, 10, (11/14-12-15), 13.

Blattanzahl: 9.

Pfeffersberg

(K Brixen, SB Brixen)

Mappenblätter Nrr. (1-12), (2-3/7), (4/8-11-14), 5, 6, 9, 10, 13.

Blattanzahl: 8.

Pfitsch (fehlt)

Mappenblätter Nrr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, ad33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, ad54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, ad64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, ad70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, ad85.

Blattanzahl: 90.

Pflersch

(K Brixen, SB Sterzing)

Mappenblätter Nrr. (1-2), (3-35), (4-ad12), (5-27), 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 28, 29, 30, 31/32, (33-34).

Blattanzahl: 30.

Pfunders

(K Brixen, SB Brixen)

Mappenblätter Nrr. (1-31-38), (2-7/13-24), 3, 4, 5, 6, 8, 9, 10, 11, 12, 14, 15, 16, 17, 18, (19-25-36-39), 20, 21, 22, 23, 26, 27, 28, 29, 30, 32, 33, 34, 35, 37.

Blattanzahl: 31.

Pichlern

(K Brixen, SB Bruneck)

Mappenblätter Nrr. 1/2/3, 4/5, (6-8-9), 7.

Blattanzahl: 4.

Planail (Planeil)

(K Brixen, SB Glurns)

Mappenblätter Nrr. (1-9-23), 2, (3-13-21), 4, 5, 6, 7, 8, 10, 11, (12-ad16-20), 14, 15, 16, 17, 18, Beimappe18, 19, 22.

Blattanzahl: 19.

Platt in Passeier

(K Brixen, SB Passeier)

Mappenblätter Nrr. (1-38-44), 2, (3-4), 5, 6, (7-41-42), 8, 9, 10, (11-32), 12, 13, 14, 15, 16, 17/18, (19-45), 20, 21, 22, 23/31, 24, 25/33, 26/27, 28, 29, (30-37), 34, 35, 36, 39, 40, 43.

Blattanzahl: 33.

Plaus

(K Brixen, SB Meran)

Mappenblätter Nrr. 1, (2-5), 3, 4.

Blattanzahl: 4.

Plawenn

(K Brixen, SB Glurns)

Mappenblätter Nrr. (1-6), ad1/2, 3, (4-5).

Blattanzahl: 4.

Prad

(K Brixen, SB Glurns)

Mappenblätter Nrr. (1-20), (2-10), 3, (4-16), 5, 6, (7-13), 8, 9, 11, 12, 14, 15, 17, 18, 19/21.

Blattanzahl: 16.

Prags

(K Brixen, SB Welsberg)

Mappenblätter Nrr. (1-2), (3-7), 4, 5, 6, 8, 9, 10, 11, 12, (13-43), 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, (27-38), 28, 29, 30, 31, 32, (33-42), 34, 35, 36, 37, 39, 40, 41.

Blattanzahl: 38.

Prettau

(K Brixen, SB Taufers)

Mappenblätter Nrr. (1-44/45), (2-4), (3-22-40), 5, 6, (7-23-43), 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, (15-35), 16, 17, 18, 19, 20, 21, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 36/37, 38, 39, 41, 42.

Blattanzahl: 36.

Proveis

(K Trient, SB Cles)

Mappenblätter Nrr. (1-4), 2, 3, 5, 6, 7, 8, 9, 10, (11-13), 12.

Blattanzahl: 11.

Rabenstein

(K Brixen, SB Passeier)

Mappenblätter Nrr. (1/2-37), (3-16-21), 4, 5, (6-27), 7, 8, 9, 10, (11-43), 12, 13, 14, 15, 17, 18, 19, 20, (22-28), 23, 24, 25, 26, 29, 30, 31, 32, (33-42), 34, 35, 36, (38/39-44), 40, 41.

Blattanzahl: 34.

Rasen

(K Brixen, SB Welsberg)

Mappenblätter Nrr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, (11-12-ad19), 13, 14, 15, 16, (17-18), 19.

Blattanzahl: 17.

Ratschings

(K Brixen, SB Sterzing)

Mappenblätter Nrr. (1-4), (2-10/19), 3, (5-6), (7-26), 8, 9, (ad8-11-20), 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 21, 22, 23, 24, 25, (27-28-31), (29-30).

Blattanzahl: 22.

Rein (fehlt)

Mappenblätter Nrr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, ad55, 56, 57, 58, 59.

Blattanzahl: 60.

Reischach

(K Brixen, SB Bruneck)

Mappenblätter Nrr. 1, 2, 3, (4-9), (5-13-15), 6, 7, (8/12-14), 10, 11.

Blattanzahl: 10.

Reschen

(K Innsbruck, SB Nauders)

Mappenblätter Nrr. (1-16), (2-7), 3, (4-5), 6, 8, 9, 10, (11-17), 12, 13, (14-20), 15, 18, 19, 21, 22, 23, (24-26), 25, (27-29), 28.

Blattanzahl: 22.

Ridnaun

(K Brixen, SB Sterzing)

Mappenblätter Nrr. (1-21), (2-7), (3-20), 4, 5, 6, (8-38), 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, (37- 41), (39-40).

Blattanzahl: 35.

Ried (b. Sterzing)

(K Brixen, SB Sterzing)

Mappenblätter Nrr. 1, 2, (3/6-7/8), 4, 5.

Blattanzahl: 5.

Riffian (fehlt)

Mappenblätter Nrr. (1-7), 2/3, (4-12), 5, (6-20), (8-ad13), 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 21, 22, 23/24.

Blattanzahl: 20.

Ritten I

(K Brixen, SB Bozen)

Mappenblätter Nrr. (1-34), (2-7/12), 3/8, 4, 5, 6, 9, 10, 11, 13, 14, 15, 16, 17, (18-24), 19, 20, 21, 22, (23- 29), 25, 26, 27, 28, 30, 31, 32, 33, 35, 36, 38.

Blattanzahl: 31.

Ritten II

(K Brixen, SB Bozen)

Mappenblätter Nrr. 1, (2-5-9), 3, (4-8), 6, 7, (10-11).

Blattanzahl: 7.

Rodeneck

(K Brixen, SB Brixen)

Mappenblätter Nrr. (1-14), 2, 3, 4, 5, 6, (7-17), 8, 9, 10, 11, 12, (13-18), 15, (16-19).

Blattanzahl: 15.

Salurn

(K Brixen, SB Neumarkt)

Mappenblätter Nrr. (1-13), 2, 3, (4-8), 5, 6, 7, 9, 10, 11, 12, 14, 15.

Blattanzahl: 13.

Sand in Taufers

(K Brixen, SB Taufers)

Mappenblätter Nrr. (1-2), 3, 4, (5-6-10), 7, 8, 9, (11-12).

Blattanzahl: 8.

St. Andrä-Milland-Sarns

(K Brixen, SB Brixen)

Mappenblätter Nrr. (1-3-23), 2, (4-7), 5, 6, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, (15/20-21), 16, 17, 18, (19-22).

Blattanzahl: 17.

St. Georgen

(K Brixen, SB Bruneck)

Mappenblätter Nrr. (1-2-6), (3-8), 4, 5, 7.

Blattanzahl: 5.

St. Jakob in Ahrn

(K Brixen, SB Taufers)

Mappenblätter Nrr. (1-19), 2, (3-9), (4-12), 5, 6, 7, 8, 10, 11, (13-16), 14, 15, 17, 18, 20, 21.

Blattanzahl: 17.

St. Johann in Ahrn

(K Brixen, SB Taufers)

Mappenblätter Nrr. 1, 2, 3, 4, (5-33), 6, 7, 8, (9-15), (10-16), 11, 12, 13, 14, 17, 18, 19, 20, (21-32), (ad16-22), 23, 24, 25, 26, (27-29), 28, 30, 31.

Blattanzahl: 28.

St. Leonhard in Passeier

(K Brixen, SB Passeier)

Mappenblätter Nrr. (1/2-ad27), 3/4, (5-48), (6-29), (7-34), 8, (9-30), 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, (23-39), 24, 25, 26, 27, 28, 31, 32, 33, 35, 36, 37, (38-43), 40, 41, 42, (44-46), 45, 47.

Blattanzahl: 39.

St. Lorenzen

(K Brixen, SB Bruneck)

Mappenblätter Nrr. (1-18), 2, 3, 4, (5-10), 6, 7, 8, (9-19), 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17.

Blattanzahl: 16.

St. Martin am Vorberg

(K Brixen, SB Schlanders)

Mappenblätter Nrr. 1, (2-ad8), 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9.

Blattanzahl: 9.

St. Martin in Passeier (fehlt)

Mappenblätter Nrr. 1/2, 11/15, (3-9), 4, 5, 7, (8-19), 10, 12, 13, 14, 16, 17, 18, 20, (21-23), 22.

Blattanzahl: 17.

St. Martin in Thurn/San Martin de Tor

(K Brixen, SB Bruneck)

Mappenblätter Nrr. (1-45), 2, 3, 4, (5-23), 6, 7, 8/13, 9, 10, 11, 12, 14, 15, 16, 17, (18-28), 19, 20, 21, 22, 24, 25, 26, 27, 29, 30, 31, 32, (33-37), (34-38), 35, 36, 39, 40, 41, (42-46), 43, 44, (47-48), Beimappen31/32/36, Beimappen12/15/16/17/22/27/31.

Blattanzahl: 42.

St. Nikolaus (i. Ulten)

(K Brixen, SB Lana)

Mappenblätter Nrr. (1-62), 2/8, 3/9, 4, 5, 6, 7, 10, 11, 12, 13, 14, 15, (16-24), 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, (25-35-45), 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, (34-44), 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, (53-60), (54-61), 55, 56, 57, 58, 59, 63, 64, (65-66).

Blattanzahl: 56.

St. Pankraz

(K Brixen, SB Lana)

Mappenblätter Nrr. (1-34), (2-3), (4-9), 5, 6, 7, 8, 10, 11, 12, 13, 14, (15-35), 16, 17, 18, (19-36), (20-31), 21, 22, (23-27), (24-28), 25, 26, 29, 30, 32, 33.

Blattanzahl: 28.

St. Peter in Ahrn

(K Brixen, SB Taufers)

Mappenblätter Nrr. (1-16), (2-9), (3-12), 4, 5, (6-13), 7, 8, 10, 11, 14, (15-18), 17, 19.

Blattanzahl: 14.

St. Sigmund

(K Brixen, SB Bruneck)

Mappenblätter Nrr. (1-2/5), (3-6/7), 4.

Blattanzahl: 3.

St. Ulrich/Urtijëi

(K Brixen, SB Kastelruth)

Mappenblätter Nrr. (1-24), (2-28), (3-27), (4-23-31/33), 5, 6, 7, 8, 9, (10/17-34), 11, 12, 13, 14, 15, 16, 18, 19, 20, 21, 22, 25, 26, 29, 30, 32.

Blattanzahl: 26.

St. Valentin auf der Haide (Haid)

(K Innsbruck, SB Nauders)

Mappenblätter Nrr. (1-11), (2-15), 3, 4, 5, (6-16), 7, 8, 9, 10, 12, 13, 14.

Blattanzahl: 13.

St. Walburg

(K Brixen, SB Lana)

Mappenblätter Nrr. 1, (2-34/38), 3, 4, 5, (6-13), (7-25), 8, 9, 10, 11, 12, (14-22/24), 15, 16, 17, 18, 19, 20, (21-30), (23-37), 26, 27, 28, (29-35), 31, 32, 33, 36/39.

Blattanzahl: 29.

San Lugano (fehlt, jetzt in Trient unter KG Carano, SB Cavalese)

Mappenblätter Nrr. 1, (2-3/4).

Blattanzahl: 2.

Sarnthein

(K Brixen, SB Bozen)

Mappenblätter Nrr. (1-7), (2-104), 3, 4, (5-70), 6, 8, 9, 10, 11, 12, (13-49), 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, (21-59), (22-39), 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30/40, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, (60-ad117), 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69/79, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, (80-97), 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, (89-103), 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 98, 99, 100, 101, 102, 105, 106, 107, 108, 109, 110/116, 111, 112, 113, 114, 115, 117, 118, 119, 120, (121-125), (122- 131), 123, 124, 126, 127, (ad126-128), 129/130.
Blattanzahl: 117.

Schabs-Aicha

(K Brixen, SB Brixen)

Mappenblätter Nrr. (1-4), 2, (3-6), 5, 7.
Blattanzahl: 5.

Schenna

(K Brixen, SB Meran)

Mappenblätter Nrr. 1,(2-25), (3/7-28), 4, 5, (6-20), 8, 9, (10-15), (11-16), 12, 13, 14, 17, 18, 19, 21, 22, 23, 24, 26, 27.
Blattanzahl: 22.

Schlanders

(K Brixen, SB Schlanders)

Mappenblätter Nrr. (1-4), (2-5-7), 3, 6.
Blattanzahl: 4.

Schleis

(K Brixen, SB Glurns)

Mappenblätter Nrr. (1-3), (2-8-ad9-13), 4, (5-ad9-15), (6-14), 7, 9, 10, 11, 12.
Blattanzahl: 10.

Schlinig

(K Brixen, SB Glurns)

Mappenblätter Nrr. (1-8), 2, 3, (4-9-14), 5, 6, 7, 10, 11, 12, 13, 15, 16, 17.
Blattanzahl: 14.

Schluderns

(K Brixen, SB Glurns)

Mappenblätter Nrr. (1-6-10), 2, 3, (4-5-13), 7, 8, 9, 11, 12, 14/15, Beimappen2/7.
Blattanzahl: 11.

Sexten

(K Brixen, SB Sillian)

Mappenblätter Nrr. (1-41), 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, (18-40), 19, 20, 21, 22, (23-30), 25, 26, 27, 28, 29/35, 31, 32,33, (34-39/42), 36, 37, 38.
Blattanzahl: 35.

Sonnenberg

(K Brixen, SB Schlanders)

Mappenblätter Nrr. (1-ad16/22), (2-6-11), 3, 4, 5, 7, 8, 9, (10-15), 12, 13, 14, 16, 17, 18, 19, 20, (21-36-37), 23, 24, 25, 26, 27, (28-34/38), 29/ad29, 30/35, 31, 32, 33.
Blattanzahl: 29.

Spinges

(K Brixen, SB Brixen)

Mappenblätter Nrr. 1/ad3, 2, 3, 4, (5-9), 6, 7, ad6/8, 10.

Blattanzahl: 9.

Staben

(K Brixen, SB Schlanders)

Mappenblätter Nrr. (1-5-8), (2-7/9), 3, 4, 6.

Blattanzahl: 5.

Sterzing-Thuins

(K Brixen, SB Sterzing)

Mappenblätter Nrr. 1, 2/6, (3-7), 4, 5, (8-9).

Blattanzahl: 6.

Stilfes

(K Brixen, SB Sterzing)

Mappenblätter Nrr. 1, (2-ad5), 3, 4, 5, (6-22), (7-11), 8, 9, 10, 12, 13, 14, (15-20), 16, 17, 18, (ad15-19), 21.

Blattanzahl: 19.

Stilfs

(K Brixen, SB Glurns)

Mappenblätter Nrr. (1-21-ad62), 2, (3-65/66), (4-16), 5, 6, (Beimappen6/10), (7-45), 8, 9, 10, (11-53), 12, 13, 14, (15-22), 17, 18, 19, 20, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, (37-54), 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, (55-56), 57, 58, 59, 60/61, 62, 63, 64.

Blattanzahl: 57.

Tabland

(K Brixen, SB Schlanders)

Mappenblätter Nrr. 1, 2/3, (4-6-8-11), (5-10), 7, 9.

Blattanzahl: 6.

Taisten

(K Brixen, SB Welsberg)

Mappenblätter Nrr. 1/4, 2, 3, (5-6), 7, (8-12), 9, 10, 11, 13, 14, (15-23), 16, 17, 18, 19, (20-21-22).

Blattanzahl: 17.

Tanas

(K Brixen, SB Schlanders)

Mappenblätter Nrr. 1, (2-3), 4, (5-8), 6, ad6, 7, (9-10-11).

Blattanzahl: 8.

Tarsch

(K Brixen, SB Schlanders)

Mappenblätter Nrr. (1-11), (2-7), ad1, 3, ad3, (4-9/12-10), 5, 6, 8.

Blattanzahl: 9.

Tartsch

(K Brixen, SB Glurns)

Mappenblätter Nrr. 1, 2, 3, 4, (5-6).

Blattanzahl: 5.

Taufers im Münstertal

(K Brixen, SB Glurns)

Mappenblätter Nrr. (1-3), 2, 4, 5, (6-25), 7, 8, 9, (10-16-26), (11-21), 12, 13, 14, 15, 17, 18, 19, 20, (22-27), 23, 24.

Blattanzahl: 21.

Teis

(K Brixen, SB Klausen)

Mappenblätter Nrr. (1/2-11/ad9), 3, 4, 5, (6/10-9), 7, 8.

Blattanzahl: 7.

Telfes

(K Brixen, SB Sterzing)

Mappenblätter Nrr. (1-2), 3, 4, 5/8, 6, 7.

Blattanzahl: 6.

Terenten

(K Brixen, SB Bruneck)

Mappenblätter Nrr. (1-3-8), 2, 4, 5, 6, 7, (9-13-23), 10, 11, 12, 14, 15, 16/17, (18-21), (19-22), 20.

Blattanzahl: 16.

Terlan

(K Brixen, SB Bozen)

Mappenblätter Nrr. 1/2/3, (4-16), 5, (6-9), 7, 8, 10, 11, 12, 13, 14, 15.

Blattanzahl: 12.

Tiers

(K Brixen, SB Bozen)

Mappenblätter Nrr. (1-2), 3, (4-18), 5, (6-26), 7, 8, 9, 10, (11-23), 12, 13, 14, 15, 16, 17, 19, 20, 21, 22, 25.

Blattanzahl: 21.

Tirol-Kuens

(K Brixen, SB Meran)

Mappenblätter Nrr. (1-3), 2, 4, 5, 6, (7-18/19), (8-15), 9, 10, 11, 12, 13, (14-17), 16.

Blattanzahl: 14.

Tisens

(K Brixen, SB Lana)

Mappenblätter Nrr. (1-25-26), (2-9-24), 3, 4, (5-14), 6, 7, 8, (10-19), 11, 12, 13, 15, 16, 17, 18, (20-21), 22, 23.

Blattanzahl: 19.

Toblach

(K Brixen, SB Welsberg)

Mappenblätter Nrr. (1/2-67), 3, 4, 5, 6, (7/12-29), 8, 9, 10, 11, (13-34), 14, 15, 16, (17-62-65), 18, 19, 20, (21-28), 22, 23, 24, 25/26, 27, 30, 31, 32, (33/38-47), 35, 36, 37, (39-68), 40, 41, 42, (43-44), 45, 46, (48-53), 49, 50, 51, 52, (54-70), 55, 56, 57, 58, 59, 60, (61-66-69), 63, 64.

Blattanzahl: 53.

Tramin-Söll

(K Brixen, SB Kaltern)

Mappenblätter Nrr. (1/5-4), 2, 3, 6, 7, (8-10), 9, (11-13), (12-14).

Blattanzahl: 9.

Trens

(K Brixen, SB Sterzing)

Mappenblätter Nrr. 1, 2, (3-18), (4-5), 6, 7, 8/14, 9, 10, 11, 12, 13, 15, 16, 17.

Blattanzahl: 15.

Truden

(K Trient, SB Cavalese)

Mappenblätter Nrr. (1-7), 2, 3, (4/8-11), 5, 6, 9, 10, (12-13), Beimappen6/9.

Blattanzahl: 10.

Tschars

(K Trient, SB Schlanders)

Mappenblätter Nrr. 1/2, (3-8), 4, (5-10), 6, 7, 9, 11, (12-14), 13.

Blattanzahl: 10.

Tschengels

(K Brixen, SB Schlanders)

Mappenblätter Nrr. (1-14), 2, 3, 4, (5-7), 6, (8-10), 9, 11, 12, (13/ad15-15).

Blattanzahl: 11.

Tschöfs

(K Brixen, SB Sterzing)

Mappenblätter Nrr. (1-5), 2, 3, (4/9-13), 6, 7, 8, 10, 11, 12.

Blattanzahl: 10.

Unsere Liebe Frau im Walde/Senale

(K Trient, SB Fondo)

Mappenblätter Nrr. (1-2), 3, 4, (5-17), (6-11), 7, 8, 9, 10/15, 12, 13, 14, 16, Beimappen12/13.

Blattanzahl: 14.

Unser Frau in Schnals (fehlt)

Mappenblätter Nrr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, ad8, 9, 10, ad10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, ad26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, ad54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, ad87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, Beimappe.

Blattanzahl: 108.

Unterfennberg

(K Brixen, SB Neumarkt)

Mappenblätter Nrr. (1-3), (2-7), (4-6), 5.

Blattanzahl: 4.

Uttenheim

(K Brixen, SB Taufers)

Mappenblätter Nrr. 1/6, 2, 3, (4-11), (5-10), 7, 8, 9, (12-13).

Blattanzahl: 9.

Vahrn I-Schalder (fehlt)

Mappenblätter Nrr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33.

Blattanzahl: 33.

Vals

(K Brixen, SB Brixen)

Mappenblätter Nrr. 1, 2, (3-6), 4, 5, 7, 8, (9/13-21/24), (10-14), 11, 12, 15, 16, (17-18-26), 19, 20, 22, 23, 25, 27/28.

Blattanzahl: 20.

Vezzan

(K Brixen, SB Schlanders)

Mappenblätter Nrr. (1-8), 2/3, 4, (5-7), 6.

Blattanzahl: 5.

Vierschach

(K Brixen, SB Sillian)

Mappenblätter Nrr. (1-6), 2, 3, 4, 5/7.

Blattanzahl: 5.

Villanders

(K Brixen, SB Klausen)

Mappenblätter Nrr. (1-8), 2, (3-10-ad26-27), 4, 5, 6, (7-25), (9-17), 11, 12, 13, 14, 15, 16, 18, 19, 20, 21, 22, (23-24), 26.

Blattanzahl: 21.

Villnöb

(K Brixen, SB Klausen)

Mappenblätter Nrr. (1-33), (2-3), 4, 5, 6, 7, (8-16), (9-17-32), 10, 11, 12, 13, 14, 15, 18, 19, 20, 21, 22, 23, (24-31), 25, 26, 27, 28, 29, 30, (34-36), 35.

Blattanzahl: 29.

Völlan

(K Brixen, SB Lana)

Mappenblätter Nrr. (1-10-11), 2, (3-6-9), (4-7), 5, 8.

Blattanzahl: 6.

Völs

(K Brixen, SB Kastelruth)

Mappenblätter Nrr. (1-4), 2, (3-26), 5, 6, (7-25), (8-ad21-24), 9, 10, 11, 12, 13, 14/21, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 22, 23.

Blattanzahl: 21.

Vöran

(K Brixen, SB Meran)

Mappenblätter Nrr. (1-7), 2, 3, (4-16), 5, 6, 8, 9, 10/14, (11-15), 12, 13.

Blattanzahl: 12.

Wahlen

(K Brixen, SB Sillian)

Mappenblätter Nrr. 1/5, (2-3), 4, 6, 7, 8, (9-10).

Blattanzahl: 7.

Waidbruck

(K Brixen, SB Klausen)

Mappenblätter Nrr. 1, (2-3).

Blattanzahl: 2.

Wangen

(K Brixen, SB Bozen)

Mappenblätter Nrr. (1-6), 2, 3, 4, 5, 7, ad7, 8, 9, (10-14-16-20), 11, 12, (13-17-19), 15, 18.

Blattanzahl: 15.

Weitental

(K Brixen, SB Brixen)

Mappenblätter Nrr. 1, (2-4-11), (3/7-8), 5, 6, 9, 10, 12, 13.

Blattanzahl: 9.

Welsberg

(K Brixen, SB Welsberg)

Mappenblätter Nrr. (1-9), (2-8), 3, 4, 5, 6, 7/10, Beimappe3.

Blattanzahl: 8.

Wengen/La Val

(K Brixen, SB Bruneck)

Mappenblätter Nrr. 1/3, (2-23), 4, 5, 6, 7, 8, (9-21), 10, 11, 12, 13, 14, (15-20), 16, 17, 18, 19, 22, Beimappen3/4/7.

Blattanzahl: 20.

Wiesen

(K Brixen, SB Sterzing)

Mappenblätter Nrr. (1-2), 3, 4, 5, 6, (7-13-ad15), (8-14), 9, 10, 11, 12, 15, 16, 17, 18/ad13.

Blattanzahl: 15.

Winnebach (fehlt)

1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15.

Blattanzahl: 15.

Wolkenstein/Sëlva

(K Brixen, SB Kastelruth)

Mappenblätter Nrr. (1-30), (2-27), 3, 4, (5-10-24), 6, 7, 8, 9, (11-28), 12, 13, 14, 15, (16-20), 17, 18, 19, 21, 22, 23, 25, 26, 29.

Blattanzahl: 24.

Zwölfmalgreien

(K Brixen, SB Bozen)

Mappenblätter Nrr. (1-2), 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, (15-18), 16, (17-21), 19, 20.

Blattanzahl: 18.

Ortsverweise

Aufgenommen sind heutige Gemeinden und Fraktionen, soweit sie in der Aufnahme von 1855/61 einer früheren Katastralgemeinde zugeordnet und dort nachgewiesen sind (z. B. Klausen unter Latzfons), sowie die untergeordneten Ortschafts-, Ortsteil-, Rotten- und Weilernamen.

Aberstückl s. Sarnthein
Afing s. Jenesien
Agratsberg s. Sarnthein
Aicha s. Schabs
Albions s. Lajen
Al Plan de Marèò/St. Vigil s. Enneberg
Alsack s. Planail
Altenburg s. Kaltern
Andrian s. Nals
Antermëia/Untermoi s. St. Martin i. Thurn
Antlas s. Ritten I
Armuntarora/Armentarola s. Abtei
Asch s. Enneberg
Aschbach s. Percha
Asten s. Sarnthein
Astfeld s. Sarnthein
Auen s. Sarnthein
Aufhofen s. Dietenheim
Aufkirchen s. Toblach
Außerberg s. Sexten
Außergetzenberg s. Getzenberg
Außerjaufental s. Jaufental
Außermareit s. Mareit
Außerpens s. Sarnthein
Außerpflersch s. Pflersch
Außerpichl s. Gsies
Außerprags s. Prags
Außerratschings s. Ratschings
Außerridnaun s. Mareit
Badia s. Abtei
Badl s. Zwölfmalgreien
Beidewasser s. Stilfs
Bespack/Pespach s. St. Martin i. Thurn
Bioch/Wioc s. St. Martin i. Thurn
Blumau s. Völs
Brach/Asch s. Enneberg
Breitenberg s. Leifers
Brugg s. Kortsch
Buchholz s. Salurn

Bundweil s. Taufers i. Münstertal
Burgfrieden s. Brixen
Burgfrieden s. Wangen
Campill s. St. Martin i. Thurn
Canins/Cianins s. Abtei
Colfosch s. Kolfuschg
Conrad s. Enneberg
Coristeles s. St. Martin i. Thurn
Corvara in Badia s. Corvara
Costa s. Enneberg
Costadedoi s. Abtei
Costamesana s. Enneberg
Curt/Hof s. Enneberg
Dick s. Sarnthein
Drittelsand s. Sand i. Taufers
Durnholz s. Sarnthein
Egg s. Stilfes
Eggental s. Deutschnofen
Eisack s. Zwölfmalgreien
Eliscases s. Enneberg
Ellecosta s. Enneberg
Elzenbaum s. Stilfes
Entiklar s. Kurtatsch
Eschenbach s. Ritten I
Essenberg s. Sarnthein
Fagen s. Gries
Fennberg s. Unterfennberg
Ferdolla s. Enneberg
Fleins s. Wiesen
Forst s. Marling
Frag s. Villanders
Franzensfeste s. Mittewald
Freienberg s. Tisens
Frëina/Frena s. St. Martin i. Thurn
Freins s. Lajen
Frena s. Enneberg
Frena s. St. Martin i. Thurn
Frondeigen s. Toblach
Gasters s. Ritten I
Gebrack s. Ritten I
Gebracksberg s. Sarnthein
Geiselsberg s. Olang
Gentersberg s. Sarnthein
Georgenberg s. Issing
Getzenberg s. Obervintl
Gfrill s. Tisens
Gismann s. Ritten II
Gißbach s. St. Georgen
Glaning s. Jenesien
Glern s. Sarnthein
Gmund s. Pfatten

Gomagoi s. Stilfs
Goste s. Olang
Graben s. Mühlwald
Gran Ju/Großjoch s. St. Martin i. Thurn
Gratsch s. Meran
Graun s. Kurtatsch
Griesbruck s. Lajen
Grissian s. Tisens
Großjoch s. St. Martin i. Thurn
Guggal s. Altrei
Guntschna s. Gries
Haid s. St. Valentin a. d. Haide
Haselsberg s. Toblach
Hasenried s. Issing
Haslach s. Zwölfmalgreien
Henzing s. Gsies
Hof s. Enneberg
Hörschwang s. Onach
Innergetzenberg s. Ehrenburg
Innerjaufental s. Jaufental
Innermareit s. Ridnaun
Innerpflersch s. Pflersch
Innerpichl s. Gsies
Innerprags s. Prags
Innerratschings s. Ratschings
Innerridnaun s. Ridnaun
Joch/Ju s. St. Martin i. Thurn
Juval s. Staben
Kampenn s. Zwölfmalgreien
Kandellen s. Toblach
Kandelsberg s. Sarnthein
Kienberg s. Ehrenburg
Klaus s. Terlan
Klausen s. Latzfons
Kleinjoch s. St. Martin i. Thurn
Klobenstein s. Ritten I
Klughammer s. Pfatten
Kohlern s. Zwölfmalgreien
Kollmann s. Barbian
Kuens s. Tirol
Kurtinig s. Margreid
Kurtatsch II s. Kaltern, Tramin
Laab s. Deutschnofen
Lagoiel/Laguschel s. St. Martin i. Thurn
Laguschel s. St. Martin i. Thurn
Lanebach s. Gais
Latschinig s. Kastelbell
La Val s. Wengen
Leitach s. Latzfons
Leitach s. Zwölfmalgreien
Lengmoos s. Ritten I

Lengstein s. Ritten I
Litschbach s. Percha
Longega/Zwischenwasser s. Enneberg
Lungiarü/Campill s. St. Martin i. Thurn
Luns s. Dietenheim
Malgasot, Oberer u. Unterer, s. Unsere Liebe Frau i. Walde
Manä s. Deutschnofen
Mantëna/Montal s. Enneberg
Marein s. Kastelbell
Marèò s. Enneberg
Mazon s. Neumarkt
Mellaten s. Toblach
Milland s. St. Andrä
Mireid s. St. Martin i. Thurn
Mirí/Mireid s. St. Martin i. Thurn
Mischi s. St. Martin i. Thurn
Miscí/Mischi s. St. Martin i. Thurn
Mittelberg s. Ritten I
Mitterberg s. Sexten
Mitterdorf s. Kaltern
Mitterolang s. Olang
Mittertal s. Antholz
Montal s. Enneberg
Moos s. Sexten
Moritzing s. Gries
Mühlen s. Issing
Mühlen/Molini s. Truden
Muls s. Sarnthein
Naraun s. Tisens
Nasen s. Percha
Neunhäusern s. Rasen
Neustift I s. Natz
Niederolang s. Olang
Niederrasen s. Rasen
Niederried s. Stilfes
Niedertal s. Antholz
Niederwangen s. Sarnthein
Nobls s. Jenesien
Nordheim s. Sarnthein
Oberaicha s. Völs
Oberau s. Zwölfmalgreien
Oberbozen s. Ritten I
Obercanins s. Abtei
Oberfennberg s. Kurtatsch
Oberinn s. Wangen
Oberolang s. Olang
Oberplanitzing s. Kaltern
Oberplanken s. Gsies
Oberrasen s. Rasen
Obertal s. Antholz
Obertelfes s. Telfes

Obervierschach s. Vierschach
Obervöls s. Völs
Oberwielenbach s. Percha
Öttenbach s. Sarnthein
Paiersberg s. Tisens
Pardell s. Latzfons
Pedratsches/Pedrares s. Abtei
Penon s. Kurtatsch
Pens s. Sarnthein
Pescosta s. Corvara
Petersberg s. Deutschnofen
Pfarre s. Enneberg
Pfelders s. Platt i. Passeier
Pfulters s. Stilfes
Pfuss s. Kaltern
Pice Ju/Kleinjoch s. St. Martin i. Thurn
Pichl s. Gsies
Piglon s. Pfatten
Picolin/Pikolein s. St. Martin i. Thurn
Pikolein s. St. Martin i. Thurn
Plaiken s. Enneberg
Platt s. Deutschnofen
Platten s. Percha
Platz s. Deutschnofen
Platz s. Stilfs
Platzers s. Tisens
Pliscia/Plaiken s. Enneberg
Plung s. Prags
Pojen s. Ahornach
Pramarinohof s. Altrei
Prent s. Deutschnofen
Prissian s. Tisens
Prösels s. Völs
Prösler Ried s. Völs
Pufels s. Kastelruth
Putzen s. Sarnthein
Quirein s. Gries
Raas s. Natz
Radein s. Aldein
Radsberg s. Toblach
Rara s. Enneberg
Râs/Rost s. Enneberg
Reinswald s. Sarnthein
Reiperting s. Reischach
Rentsch s. Zwölfmalgreien
Ried s. Lajen
Ried s. Latzfons
Ried s. Welsberg
Riedelsberg s. Sarnthein
Rifair s. Taufers i. Münstertal
Rina/Welschellen s. St. Martin i. Thurn

Riol s. Neustift II
Rislada s. Abtei
Ritzail s. Mauls
Rives s. St. Martin i. Thurn
Rost s. Enneberg
Rotwand s. Ritten I
Rü s. Abtei
Runciadic/Runggaditsch s. Kastelruth
Rungg s. Kurtatsch
Rungg s. Sarnthein
Runggaditsch s. Kastelruth
Runggallen s. Latzfons
Runggen s. Latzfons
Säge s. Prags
Sand s. Gries
St. Anton s. Kaltern
St. Christina in Gröden s. St. Ulrich
St. Felix s. Unsere Liebe Frau i. Walde
St. Georgen s. Gries
St. Gertraud s. Barbian
St. Gertraud s. St. Nikolaus
St. Gertrud/Sulden s. Stilfs
St. Ingenuin s. Barbian
St. Jakob s. Barbian
St. Jakob s. Leifers
St. Johann s. Zwölfmalgreien
St. Justina s. Zwölfmalgreien
St. Kassian/San Ciascian s. Abtei
St. Katharina s. Völs
St. Konstantin s. Völs
St. Leonhard s. St. Andrä
St. Leonhard/San Linert s. Abtei
St. Magdalena s. Zwölfmalgreien
St. Magdalena in Gsies (Niedertal/Obertal) s. Gsies
St. Martin s. St. Johann in Ahrn
St. Martin in Gsies (Niedertal/Obertal) s. Gsies
St. Michael s. Kastelruth
St. Moritzen s. Sand i. Taufers
St. Nikolaus s. Kaltern
St. Nikolaus-Eggental s. Deutschnofen
St. Oswald s. Kastelruth
St. Peter s. Lajen
St. Peter s. Zwölfmalgreien
St. Quirein s. Gries
St. Valentin s. Kastelruth
St. Veit s. Prags
St. Veit s. Sexten
St. Vigil s. Enneberg
St. Vigil s. Kastelruth
San Martin de Tor s. St. Martin in Thurn
Sarns s. St. Andrä

Schalder s. Vahrn I
Schindelholz s. Gsies
Schlaneid s. Mölten
Schmieden s. Prags
Schmieden s. Sexten
Schnals s. Karthaus, Katharinaberg, Unser Frau
Schweinsteg s. St. Leonhard i. Passeier
See s. Kaltern
Seis s. Kastelruth
Seit s. Leifers
Sëlva s. Wolkenstein
Senale s. Unsere Liebe Frau i. Walde
Sères/Seres s. St. Martin i. Thurn
Siebeneich s. Terlan
Siffian s. Ritten I
Siffianer Leitach s. Ritten I
Signat s. Ritten I
Sirmian s. Tisens
Söll s. Tramin
Sotplà s. Abtei
Steet s. Sarnthein
Steinhaus s. St. Johann i. Ahrn
Stern/La Ila s. Abtei
Stuls s. Moos i. Passeier
Sulden s. Stilfs
Sureges/Überwasser s. Kastelruth
Tagusens s. Kastelruth
Tal s. Enneberg
Tanirz s. Lajen
Tannberg s. Tschars
Tesselberg s. Dietenheim
Thuins s. Sterzing
Ties s. St. Martin i. Thurn
Tintal/Weitental s. St. Martin i. Thurn
Tisens s. Kastelruth
Tomberg s. Tschars
Tonna/Sinablana s. Laurein
Trafoi s. Sulden
Trienbach s. Sarnthein
Trumsberg s. Galsaun
Tscherm s. Marling
Tschöfas s. Lajen
Tulfer s. Wiesen
Überwasser s. Kastelruth
Ulten s. Mals
Ums s. Völs
Unteraicha s. Völs
Unterinn s. Ritten I
Untermoi s. St. Martin i. Thurn
Unterplanitzing s. Kaltern
Unterplanken s. Gsies

Unterplatten s. Ritten I
Unterrain s. Taisten
Unterreinswald s. Sarnthein
Untertelfes s. Telfes
Untervierschach s. Vierschach
Unterwielenbach s. Percha
Urtijëi s. St. Ulrich
Vahrn II s. Mittewald
Val dla Tor/Tal s. Enneberg
Valgenäun s. Trens
Vërda s. Abtei
Verdings s. Latzfons
Verschneid s. Mölten
Vig s. St. Martin i. Thurn
Vila de Sot s. St. Martin i. Thurn
Vila de Sura s. St. Martin i. Thurn
Vill s. Neumarkt
Vilpian s. Terlan
Vintl s. Niedervintl, Obervintl
Virgl s. Zwölfmalgreien
Viums s. Natz
Völser Ried s. Völs
Vormeswald s. Sarnthein
Walchhorn s. Reischach
Walten s. St. Leonhard i. Passeier
Weißenbach s. Luttach
Weißenbach s. Sarnthein
Weitental s. St. Martin i. Thurn
Welschellen s. St. Martin i. Thurn
Welschnofen s. Karneid
Wielenberg s. Percha
Wiesen s. Taisten
Willeit s. Enneberg
Windlahn s. Sarnthein
Wioc s. St. Martin i. Thurn
Wolfsgruben s. Ritten I
Zelg s. Deutschnofen
Zollstange s. Zwölfmalgreien
Zwischenwasser s. Enneberg

Italienisch-deutsches Ortsverzeichnis

Acereto s. Ahornach
Albes s. Albeins
Aldino s. Aldein
Alliz s. Allitz
Anterivo s. Altrei
Anterselva s. Antholz
Appiano s. Eppan
Avelengo s. Hafling
Badia s. Abtei
Barbiano s. Barbian
Bolzano s. Bozen
Braies s. Prags
Brennero s. Brenner
Bressanone s. Brixen
Bronzolo s. Branzoll
Brunico s. Bruneck
Burgusio s. Burgeis
Caldaro s. Kaltern
Caminata di Tures s. Kematen
Campo Tures s. Sand in Taufers
Castelbello s. Kastelbell
Casteldarne s. Ehrenburg
Castelrotto s. Kastelruth
Cauria s. Gfrill
Cengles s. Tschengels
Certosa s. Karthaus
Ceves s. Tschöfs
Chienes s. Kiens
Ciardes s. Tschars
Clusio s. Schleis
Coldrano s. Goldrain
Colfosco s. Kolfuschg
Colle in Casies s. Gsies
Colle Isarco s. Gossensass
Colli in Pusteria s. Pichlern
Colsano s. Galsaun
Cornedo s. Karneid
Cortaccia s. Kurtatsch
Corti in Pusteria s. Hofern
Corvara in Badia s. Corvara
Corvara in Passiria s. Rabenstein
Corces s. Kortsch
Covelano s. Göflan
Curon Venosta s. Graun im Vinschgau
Dobbiaco s. Toblach

Dodiciville s. Zwölfmalgreien
Egna s. Neumarkt
Elle s. Ellen
Elvas s. Elvas
Eores s. Afers
Falzes s. Pfalzen
Faogna di sotto s. Unterfennberg
Fié s. Völs
Fleres s. Pflersch
Foiana s. Völlan
Fundres s. Pfunders
Funes s. Villnöß
Gais s. Gais
Gargazzone s. Gargazon
Glorenza s. Glurns
Gries s. Gries
Grimaldo s. Greinwalden
Gudon s. Gufidaun
Issengo s. Issing
Laces s. Latsch
Laghetti s. Laag
Lagundo s. Algund
Laion s. Lajen
Laives s. Leifers
La Madonna s. Unser Frau
Lana s. Lana
Lappago s. Lappach
Lasa s. Laas
Laudes s. Laatsch
Lauregno s. Laurein
La Valle s. Wengen
Lazfons s. Latzfons
Luson s. Lüsen
Luttago s. Luttach
Magré s. Margreid
Mais s. Mais
Malles s. Mals
Mantana s. Montal
Maranza s. Meransen
Marebbe s. Enneberg
Mareta s. Mareit
Marlengo s. Marling
Martello s. Martell
Mazia s. Matsch
Meltina s. Mölten
Merano s. Meran
Mezzaselva s. Mittewald
Molini di Tures s. Mühlen in Taufers
Monghezzo s. Getzenberg
Monguelfo s. Welsberg
Montagna s. Montan

Montechiaro s. Lichtenberg
Monte di Mezzodí s. Sonnenberg
Monte Franco s. Freiberg
Monteponente s. Pfeffersberg
Monte S. Candido s. Innichberg
Monte S. Caterina s. Katharinaberg
Monte di Tramontana s. Nördersberg
Morter s. Morter
Moso s. Moos in Passeier
Mules s. Mauls
Nalles s. Nals
Naturno s. Naturns
Naz s. Natz
Novacella s. Neustift
Novale s. Ried
Nova Ponente s. Deutschnofen
Onies s. Onach
Ora s. Auer
Oris s. Eyrs
Ortisei s. St. Ulrich
Parcines s. Partschins
Perca s. Percha
Piavenna s. Plawenn
Planol s. Planail
Plata s. Platt in Passeier
Plaus s. Plaus
Ponte Gardena s. Waidbruck
Postal s. Burgstall
Prati s. Wiesen
Prato alla Drava s. Winnebach
Prato allo Stelvio s. Prad
Predoi s. Prettau
Proves s. Proveis
Racines s. Ratschings
Rasun di Sotto s. Rasen
Renon s. Ritten
Resia s. Reschen
Ridanna s. Ridnaun
Riffiano s. Riffian
Rio Molino s. Mühlbach (b. Gais)
Rio Pusteria s. Mühlbach
Riscone s. Reischach
Riva di Tures s. Rein
Rodengo s. Rodeneck
S. Andrea in Monte s. St. Andrä
S. Candido s. Innichen
S. Genesio s. Jenesien
S. Giacomo s. St. Jakob in Ahrn
S. Giorgio s. St. Georgen
S. Giovanni s. St. Johann in Ahrn
S. Leonardo s. St. Leonhard in Passeier

S. Lorenzo s. St. Lorenzen
S. Lugano s. San Lugano
S. Martino in Badia s. St. Martin in Thurn
S. Martino in Monte s. St. Martin am Vorberg
S. Martino in Passiria s. St. Martin in Passeier
S. Nicoló s. St. Nikolaus
S. Pancrazio s. St. Pankraz
S. Pietro s. St. Peter in Ahrn
S. Sigismondo s. St. Sigmund
S. Valentino s. St. Valentin auf der Haide
S. Valburga s. St. Walburg
Salorno s. Salurn
Sarentino s. Sarnthein
Scena s. Schenna
Sciaves s. Schabs
Selva Gardena s. Wolkenstein
Selva dei Molini s. Mühlwald
Senale s. Unsere Liebe Frau im Walde
Sesto s. Sexten
Silandro s. Schlanders
Slingia s. Schlinig
Sluderno s. Schluderns
Spinga s. Spinges
Stava s. Staben
Stelvio s. Stilfs
Stilves s. Stilfes
Tablá s. Tabland
Tanas s. Tanas
Tarces s. Tartsch
Tarres s. Tarsch
Telves s. Telfes
Teodone s. Dietenheim
Terento s. Terenten
Terlano s. Terlan
Termeno s. Tramin
Tesido s. Taisten
Tesimo s. Tisens
Tires s. Tiers
Tirolo s. Tirol
Tiso s. Teis
Trens s. Freienfeld
Trodena s. Truden
Tubre s. Taufers im Münstertal
Vadena s. Pfatten
Valas s. Flaas
Val di Vizze s. Pfitsch
Valdaora s. Olang
Valgiovo s. Jaufental
Vallarga s. Weitental
Vallelunga s. Langtaufers
Valle S. Silvestro s. Wahlen

Valles s. Vals
Vandoies di Sopra s. Obervintl
Vandoies di Sotto s. Niedervintl
Vanga s. Wangen
Varna s. Vahrn
Velturno s. Feldthurns
Verano s. Vöran
Versciaco s. Vierschach
Vezzano s. Vezzan
Villabassa s. Niederdorf
Villandro s. Villanders
Villa Ottone s. Uttenheim
Vipiteno s. Sterzing

Anlage: Erklärung der konventionellen Zeichen der Katastralpläne

aus: „Instruction zur Ausführung der zum Behufe des allgemeinen Catasters des allerhöchsten Patentes vom 23. Dezember 1817 angeordneten Landes-Vermessung“, Wien 1824